Berlag Langgaffe 27. Fernsprecher Rr. 2953. Mutgeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs. 23,000 Abonnenten.

2 Tagesansgaben.

Saupt-Mgentur Bilbetmfir. 6. Fernibrecher Ur. 967. Rufgeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Mugeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für lafale Unzeigen im "Arbeitsmartt" und "Aleimer Angeiger" in einheitlicher Sahborn; 20 Dig. in banon abweichender Sahauslührung, fewie für alle übrigen letalen Angeigen; 80 Big. für alle auswärtigen Unzeigen; 1 Ar. int lotale Aeflannen; 2 Mt. für ankustrige Betlannen. Gazge, balbe, verintel und vereit Gesten, durchtaufend, nach befenderer Serechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen im Lurgen Flodichenraumen entiprechender Nadatt.

fidr bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen in bie nachterichtenende Ausgabe wird feine Gemate übernommen. Mugeigen-Annahme: Gur bie Abend-Ansgade bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ansgade bis 3 Uhr nachmittags.

Mr. 264.

Wiesbaden, Montag, 10. Juni 1907.

55. Jahrgang

# Abend=Ausgabe.

#### Die Bilang des preußischen Sandtags.

8 Berlin, 9. Juni.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 50 Big. monatlich burch ben Berlag Langgafie 27, ohne Bringer-lehn. 2 Mt. 50 Big. vierteljahrtich burch alle beutichen Boftanfindren, ausschließtig Beheflgelb. — Bezugs-Beftellungen nehnen außerdem jederzeit entgegen: in Wiesbaben die Baupt-Whentur Wilhelm fraße 6 und die 186 Ausgabeftellen in allen Teilen der Goots; in Biebrich: die bertiefen 28 Wasgabe-bellen und in den benachdarten Landouten und im Abeingan die betreffenden Tagbfatt-Trager.

Die dritte Tagung der 20. Legislaturperiode des preußischen Landtags, die gestern ihr Ende erreicht hat, wurde am 8. Januar eröffnet, so daß sie also genau fünt Monate gedauert hat. Die Tagung des Landtags stand unter dem Ginfluß der Reichstagswahlen, nicht nur in politifchem Ginne, fondern auch infofern, als das Abgeordnetenhaus aus Rudficht auf die Bahlbewegung vom 12. Januar bis jum 7. Februar Reichstagswahlferien einfreten ließ. Die Folge hiervon war dann, daß der Etat wieder einmal nicht rechtzeitig, nämlich erst am 11. Mai erledigt wurde. Trothdem haben die beiden Saufer des Landtags, bon denen das Abgeordnetenbaus 72 bas minder arbeitseifrige Berrenhaus 17 Gigungen abgehalten bat, auch in biefer Geffion fleißig gearbeitet, wenn diese gesetzgeberische Tätigkeit auch nicht gerade weltbewegende Erzeugnisse aufzuweisen hat.

Bu ben wichtigeren Ereigniffen der Geffion gehort bor allem die Revision der Benfions. und Reliftengesetigebung für die Beamten- und Lebrer, die im Anichluß an die reichsgesetliche Reuregelung des Militarpenfionswejens erfolgt ift. Dagu fam dann als erfreuliche Ergangung eine im mefentlichen im Rampf gegen das preußische Finanzministerium erfolgte Aufbeijerung der Beamten. befoldungen, und zwar in Form bon Tenerungsgulagen für die Unterbeamten und für die am ichlechteften dotierten mittleren Beamten. Beiter ift die Renordnung des befoldungswefens unter Ginfu Richter. unter Einführung Dienfialteröftufen hervorgubeben, ferner bas Eigen bahnanleibegefet, burch welches über 200 Millionen Mart fur ben Bau mehrerer neuen Sauptbahnitreden und einer größeren Angahl von Gefundarbahnlinien, ferner jum zweigeleifigen Ausban wichtigerer Berfehrslinien bewilligt wurden. Bas biefen legten Buntt betrifft, fo ift der Brunnen leider erft gugemacht worden, nachdem das Rind hineingefallen war, benn befanntlich haben die mehrfach erfolgten Gifen-bahnfataftrophen auf ftarf belafteten eingeleifigen Streden die Beranlaffung jur weiteren Berforgung berfehrereicher Linien mit zweiten Geleifen gebildet. Sereditgefes von fleinerem Umfang ift bas, welches 15 Millionen Mort jum Bau bon Bobnbaufern für im Staatsdienft ftebende Arbeiter und für geringbefolbete Staats beamte gur Berfügung ftellt. Bon nicht unwesentlicher wirtichaftlicher Bedeutung

ift die unter beftigen Rampfen guftande gefommene Dovelle gum Berggefet, welche die Gewinnung actonimene bon Steinfohle und Ralifalgen dem Staate borbebalt. Einen fogialen Fortichritt bedeutet das Gefet, betreffend die Banderarbeitsftätten, welche mittellofen, arbeitsfähigen Männern, die außerhalb ihres Wohn-ortes Wohnung suchen, Arbeit vermitteln und vorübergebend gegen Arbeitsleiftung Befostigung und Obdach geben follen. Durch das Gefet, betreffend die Ausiibung des Jagdrechts, ist die seit langer Beit geforderte Bereinheitlichung der Bestimmungen über die Ausübung der Jagd in Breugen herbeigeführt worden, und das Gesetz gegen die Berunstaltung von Ortimaiten in landidjaftlid berborragenden Gegenden verdanft endlich äfthetischen Grunden fein Entfteben. Unerledigt geblieben ift nur bas in der Rommiffion des Abgeordnetenbaufes ftedengebliebene, bom Herrenhaus bereits genehmigte Quellenschutgeset, während die in der Thronrede jur Eröffnung des Landtags angefündigte B o I e nborlage, die angeblich ein Borfauferecht des Staates gegenüber dem polnifden Grundbefit ichaffen

wollte, nicht das Licht dieser Session erblidt hat. Im allgemeinen ist die Tagung des Landtags friedlich verlaufen. Zu lebhafteren Kämpfen fam es noch in den letzten Tagen bei der Frage der Teuerungs-zulagen für die mittleren Beamten. Während der Finangminifter Freiherr b. Rheinbaben den Daumen auf dem Beutel hielt und fich den von liberaler Geite geltend gemachten Forderungen gegenüber ablehnend berbielt, wurde jum Schlug durch perfonliches Gingreifen des Reichstanglers und preugifden Minifterprafidenten Fürften v. Bulow ein Rompromit auf Grund eines bon den Konservativen, Freikonservativen und dem Zentrum eingebrachten Antrages erzielt. Fiel ichen diese Gruppierung angesichts der fonfervativ-libe-ralen Baarung im Reichstage auf, fo trat die im Gegenfat gur Reichspolitif ftebende fonfervatiberifale Baarung noch icharfer gu Beginn ber Seffion bei der Schulauffichtsfrage hervor, als von nationalliberaler, freisinniger und freisonservativer Seite die grundsähliche Anersennung der Fachschulaufficht gefordert murde, mabrend die Konfervativen und Bentrum im Bunde mit dem Rultusminifter Dr. b. Studt fich ju Berteidigern der geiftlichen Schulaufficht aufwarfen. Es wird übrigens mit Sicherheit angenommen, daß das Behrerbefoldungsgeset, welches eine ber Sauptaufgaben des voraussichtlich im Januar wiederzusammentretenden Landtags bilden wird, nicht mehr bon herrn Dr. v. Studt berireten werden, fondern daß dann bereits der ichon lange angefündigte neue Mann in das preußische Rultusministerium eingezogen fein wird; ob and ein neuer Geift, das bleibt freilich abzumarten!

#### Deutsches Reich.

Fettlafed Hettle.

\* Hof- und Perfonal-Rachrichten. Der Kaifer trifft am Mittwochobend 814 ilhe in Homburg ein und reift bereits am 15., abends 7 ilhe, zurück.

Das Kaiferbaar fuhr gestern nachmittag an Bord der Jacht "Alexandra" zur Auderregalta uch Erin au. Es inhren u. a. mit: Prinz Cofar und Prinzessin Bistoria Busse dom Prenden, Staatssekreiar v. Tirpis, Dr. d. Studt, Maxinelabineriöcher d. Muller und Bountal d. Hollmann. Der Kaiser überreichte den flegenden Aannichgiten persönlich die Breise. Ilm 3 libr fuhr die "Alexandra" nach Bertin zurück.

Die derzogin Maxie don Kabergeich nimmt man an, dah dei dem Bestie sind von ihrer italienischen Reise nach Kodurg zurückgesehrt. In Kodurger Hosfreisen nimmt man an, dah dei dem Bestuge der Brinzessin Beatrice mit dem Kronprinzen von Kortugal der Brinzessin vorden wurde. Der Kronprinz ist satholisch, die Prinzessin protestantisch.

Der Entwurf für ein Reichsgeset zur Regelung des

\* Der Entwurf für ein Reichsgeset gur Regelung bes Bereins- und Berjammlungerechtes int im Reidsamt bes Innern in den Grundzügen fertiggeftellt, fo daß die Beratungen mit den übrigen Reichbrefforten beginnen Die Angelegenheit dürfte jo beichleunigt merden, daß der Entwurf noch por dem Beginn der Gerten dem preußischen Stoatsministerium gur Begutochtung borgelegt werden fann. Jedenfalls ift mit Giderheit anzunehmen, daß der Reichstag bei feiner Zusammenfunft im Spatherbit den Gesethentwurf gur Beratung porfinden wird.

Bismard und die Sofgefellichaft. Die "Rattonalzeitung" teilt folgende Augerung Bismard's mit: Der alte Raifer lag an feiner Bermundung ben Robillings Aftentat ichwer barnieder. Der Kronpring führte bie Regentichaft. Daß der alte Berr die Bügel noch einmal ergreifen konnte, glaubte damals niemand fo recht. Co ward denn auch in Bismards Gegenwart gelegentlich davon gesprochen, ob er unter einem neuen Raifer mohl Rangler bleiben werde. Bismard meinte darauf: "In der ersten Zeit wohl, aber ob ich auf die Dauer noch die Araft haben werde, mich durch die Sofgefellich aft durch zu beißen, weiß ich nicht. Außerdem habe ich dann feinen Lehndorff mehr." Graf Lehndorff war befanntlich Generaladjutant Kaifer Wilhelms 1.

Der württembergische Journaliften- und Coriftftellerverein bielt geftern in Ludwigsburg feine Landesversammlung ab. Die Ministerien des Innern, des Ruftus und der Justig hatten Bertreter entsandt. Den Mittelpunkt der Beratungen bildeten die Referate über die Gerichtsberichterstattung. Die nöchste Landesberfammlung findet in Göppingen ftatt. Den Abichluß bildete ein Ausilug nach dem Hohenasperg.

" Sarben-Eulenburg. Die von anderen Blättern gebrachte Meldung, daß Fürst Bhilipp gu Eulenburg gegen Maximilian Barden Strafantrag wegen Beleidtgung gestellt und die Staatsanwaltichaft diefem An-

#### Fenilleton.

#### Das Wiesbadener Ferienheim.

Beftern mar ein iconer Conntag, beiter vom frühen Morgen bis in die finfende Racht. Und mohl getan bat bas nach den johlreichen trübseligen Togen des verfloffenen Frühjahrs und bes beginnenden Commers. Das war einer jenec Tage, wo es einem in feinen vier Pfablen gu eng wird, mo es einen hinaustreibt in den Bald, in das buftende Geld, unter den blauen Simmel.

Ror einigen Tagen legte man mir eine Ginladungsfarte auf den Tifch. Die Rarte tam vom Borftand bes "Biesbadener Bereins für Commerpflegearmer Sinder" und galt der geftern ftattgefundenen Eröffnungofeier des von diefem Berein errichteten Gerienheims. Benn mich je eine unter bem Ramen "Berein" gufammengeichloffene Berfonengruppe von Bergenögrund aus erfrent bat, jo ift es diefer Berein, und wenn ich mich jemole einen Sonntag mit größtem Bergnugen meinem Beruf gewidmet habe, jo mar es geftern.

Das "Biesbadener Gerienheim" fteht amijden dem im Commer viel bejuchten freundlichen Dorfe Riebernhaufen und bem nicht minder icon gelegenen Baldborichen Oberfeelbach. Ein guter Biginalmeg führt bin und es blidt mit einer langgestredien Balfonfeite auf einen Biejengrund und gu dem auf ber anderen Geite fachte anfteigenden Baldgelande binuber. Es fieht mitten im Bald, der ibm aus taufend Lungen fanerftoffreiche Buft anfendet, tom und den Aleinen, die in diefem poelicpollen idullischen Beim liebreich gepflegt werden, jest und fünftig. Es hatte für biefen iconen 3med fein iconerer Blat gefunden merden fonnen.

Freundlich von der Conne beichienen, ericien die pom fogialen Empfinden und von lobensmer'em Wohltatigfeitefinn der Biesbadener Burgericaft gengende Unftalt doppelt freundlich und liebreich. Gin Bons im Balbe, verlodend wie das Anusperhäuschen des Marchens, aber heilfpendender als jenes!

MIS ich das Gerienheim, deffen Pforte mit Girlanden und Sträuchern umrabmt mar, gegen 5 Uhr nachmittags erreichte, fand ich bereits eine ftattliche Geftversammlung. Die Biesbadener Bitrgericaft giell vertreten burch herrn Stadtrat Bidel, herrn Stadtlammerer Dr. Schols und die herren Stabtverordneten Geb. Regierungerat Projeffor Dr. Frefenius und Beg beteiligte fich gahlreich an der Geier. Aber auch die Behörden hatten des Tages gedacht; ich fab herrn Landesbauptmann Grefel (ber augleich Borfitenber bes acnannten Bereins ift), die herren ganbrate von bertberg und von Roller, Berrn Polizeiprafident von Schend und Berrn Oberregierungerat Beterfen. Die ftabtifche Armenverwaltung war burch ibren Oberfefreiar Berin Rauffmann vertreten. Daß ber Borftand des Bereins und viele feiner Mitalieder an ber Eröffnungefeier teilnahmen, verfteht fich von felbft. Die Geier fand im großen Speifefaal fiatt. Derr Architett Grang DR. Gabry, ber Chöpfer des ichmuden Beims, übergab den Schluffel bem Bauberen, für den ibn herrn Candesbauptmann Rrefel in Empfang nahm; es iprachen Derr Pfarrer Biet-Riederscelbach fur die evangelischen Gemeinden des Rirchipiele Miederfeelbach, Gerr Raplan Seuchemer-Riedernhaufen für die fatholiiche Bevolferung der beteiligten Gemeinden, Dert Dr. med. Girider iftr die Arateichaft Biesbabens, herr Oberftleutnant Bilbelmi für die Augenheilanftalt für Arme ufw. Camtliche Redner gaben ber Boffnung Musbrud, daß bas Beim eine Statte fegensreicher Menichenliebe merben moge, gum Wohle der Rinder, gur Freude der Eltern und gur inneren Genugtunng oller, die daren mitgearbeitet baben. Der gemijchte Chor des Biesbadener Lebrergefangvereins funter Leitung des herrn Dufitbireftors Spangenberg) beteiligte fich durch den Bortrag einiger itimmungspoller Chorale an dem Geit und foger die erften Bileglinge ber Anftalt murben afin tatig. Dit einem anipruchslofen, ober ftimmungsvollen Liebden gogen fie in ben Geftfaal ein und eine ber Rinder banffe im Ramen aller für bas Beim; befonders ober daufte es der liebensmurdigen Rinderfreundin Agathe Mertens. Ein alter Berr, der es durch eigene Araft gu etwas ge-

bracht bat, wie er behauptete, ftellte bem Berein viel in Musficht. Ginftweilen aber ift noch Plat auf den gwei weißen Marmortafeln, die im Glur angebracht find und auf welchen die Romen der Stifter verzeichnet werden follen. Gie enthalten bis jest erft brei Remen: Rittmeifter Cheneter, Grl. Bauline Echola und Grau Glije Brell.

Gine furge Beidreibung bes Baues moge bier folgen. Der Sauptban enthalt im Erdgeichof eine große balle, die Ruche nebit Spulluche, Speifefammer, Birtchafts- und Rellerraume, ferner den Raum für den Desinfeftions-Apparat, den Boderoum mit gwolf Wannen und elf Braufebadern nebft dem Austleiderenm. 3m Dauptgeichoft befinden fich ber große Speifefaal mit gwet Beranden, das Garderobesimmer und vier Bohnund Schlafraume. Das Dachgeichof enthalt einen großen Bohnraum, drei Maddentommern und eine Manjarde. Außerdem befinden fich im Sanptgebande in jedem Weichoft amel Bafferflofetis und zwel fenerfichere Treppen. Das Gebaude ift gang meifin und feuerficher ausgeführt und in einfacher, jedoch foliber Weife ansgestattet. Es enthalt folte und warme Bafferleitung und eleftriiche Lichtantage. Dionomiegebande bet im Reffergeichon die Raume für die Bentralbeigung, für die Warmmafferbereitung für die Baderanloge und den Roblenfeller. 3m Erdgeichoft ift ber Raum fur die Bafferboiler, eine majdinell eingerichtete Baidfiche, ein Bagelgimmer, fowie die Abort- und Biffoiranlage. 3m Dachgeichog befindet fich ein großer Trodenboden. Die Loch = m fi ble bient ale Wohnung für den Bermolter Trimes, jur Aufnahme der Reife-Utenfilien der Rinder und auferdem befindet fich barin die Wafferverforgunges und Beleuchtungsanlage ber Anfielt. Unter Benutung ber Bafferfraft ber Diffble mirb bas eigene Quellwoffer gu einem boch im Balde gelegenen Refervoir gepumpt und das eleftrifche Licht fur die Belenchtungsaufage erzeugt. Das hauptgebände in von einem 465 Ruten großen eigenen Balbe und Garien umgeben, in welchem fich Spiel- und Eurnplate für die Rinder, ferner große Rajenflachen und Gemujebeete befinden. Augerdem ge-

trage bereits Folge gegeben habe, ift unrichtig. Dagegen hat der Fürst bei der Staatsanwaltichaft des für Liebenberg zuständigen Landgerichts in Prenzlau Strafanzeige gegen sich selbst erstattet, um auf diese Weise eine gerichtliche Untersuchung der ganzen Angelegenheit zu veranlassen, (L.A.)

Montag, 10. Juni 1907.

Gine Busammentunft bes Raifers mit bem Baren? Einige Petersburger Blätter berichten von einer im Laufe des Sommers bevorstehenden Zusammenkunft zwischen Kaifer Bilbelm und Zar Rifolaus in den deutschen Gewässern, der politisch große Bedeutung beigumeffen fei. Die Rachricht bedarf noch fehr der Beflatigung.

Ein freudiges Ereignis in Aussicht. Im tron-pringlich en Hause steht jum zweiten Male ein freudiges Ereignis bevor. Die Kronprinzessin befindet fich in gesegneten Umftanden und fieht ihrer

Riederfunft im Rovember entgegen.

Ein Tadelsvolum fur Dernburg. Gine Broteftversammlung von Industriellen, Raufleuten und Liberalen ber Stadt Conneberg nahm einftimmig eine Mejolution an, in der fie ihrem Bedauern über Dernburgs Ubergeben des Kaufmanns. standes bei der Stellenbesetung in der Kolonials verwaltung Ausdruck verlieb. Die Bersammlung forderte die deutschen Handelskorporationen gur Stellungnohme hierzu auf.

\* Beleidigung von Rolonialbeamten. Staatsfefretar Dernburg bat gegen acht Gothaer Cogialdemofraten wegen Beleidigung von Kolonialbeamten durch Reden während der Bahlbewegung Strafantrag gestellt.

Grandinger. Das erzbischöfliche Ordinariat hat dem Landtagsabgeordneten Grandinger mitgeteilt, das er auf feine Roften für die Dauer ber Landtagsfestion einen Bertreter erhalten wird. Interessant und viel-versprechend ist die Tatsache, das dem Piarrer Gran-dinger von vielen falholischen Priestern aus allen Enden Deutschlands spontone Zust immungsich reiben fortgefest zugeben.

Der Musidjuft ber preugifden Apothefenfammer wird in der zweiten Balfte des September gufammen-treten. Die Sitzung wird der Beratung des Reichsapothefen-Gesegentwurfes und der Abgabe des Gutachtens über die Sonntageruhe gewidmet fein,

Frangofifche Spionenfurdit. Mus Ranco berichtet der "Matin", die dortige Brafestur fei dabon benach-richtigt worden, daß an der Grenze etwa 30 deut fche Offiziere, darunter zwei Generale, Berfuche mit Luftballons anstellten. Wiederholt habe man beobachtet, daß dort aufgelaffene Ballons über frangofischen Grenzorten schwebten, was in der Bevölferung lebhaft besprochen wird. Allem Anscheine nach aber handle es fich um irrtumliche Beobachtungen der Bewohner, da es faum anzunehmen ist, daß die deutschen Ballons fich über frangofischen Grengorten hielten.

Die neuen Berjonentarije und das Ausland. Bie Die "Grif. Stg." vernimmt, find die Berhandlungen mit ben ichweizerischen, österreichtichen und frangofischen Eisenbahnverwaltungen jest soweit gediehen, daß menigflens für den Berfehr mit diefen Landern Die neuen Berfonentarife bereits am 1, Oftober d. 3. in Kraft treten können. Es besteht aber auch begrundete Ausficht, daß ebenso mit einem weiteren Teil des Auslands bis jum genannten Zeitpunft die neuen Tarifbertrage perfett merden.

Der Berbandstag beutider Beamtenvereine mablte bei seiner gestrigen Tagung in Coln als Ort der nächst-jährigen Tagung München. Am Schlusse der Tagung stellte der Bertreter eines Bielefelder Bereins die Anfrage, ob es nicht angängig fei, eine Aussprache fiber die Aufbefferung der Beamtengehälter her-beizuführen und mit dem Ergebnis der Besprechung an die Regierung herangutreten. Der Borfitsende, Unterftaatsfefretar Bermuth, erflärte, der Bor-ftand halte die Sache für ziemlich gefährlich. Bas der Beamte vom Staate ju fordern hatte, fonne bier nicht zur Sprache gebracht werden; es würde damit das gange politische Berhältnis der Beamten herangezogen. Der Berband wurde dadurch feinen großen Ginfluß ber-

Gin offigiofer Epilog gur Journaliftenreife. Den englischen Journalisten widmet die "N. A. 3." in threr Wochenrundschau folgende Worte: Mit hoher und aufrichtiger Befriedigung wird man in Deutschland mahrnehmen, daß unfere englischen Gäste nach ihrem wiederholt geäußerten eigenen Beugnis die Jahrt trot der mit ihr berbundenen unvermeidlichen Anstrengung nicht nur als eine gemugreiche Erinnerung im Gedachtnis behalten werden, sondern die Beranstaltung auch als das auffassen, was sie sein sollte: als dankbare Erwiderung der ichonen Gaftfreundschaft, die den Bertretern der deutichen Breffe im vergangenen Jahre in England zuteil geworden ift, sowie als eine den englischen Gerren gern gebotene Gelegenheit, sich bon dem werftätigen Schaffen und der friedfertigen Gesinnung aller Areije des deutschen Boltes, amtlichen wie der privaten, durch eigenen Augenschein zu überzeugen. In England wird man erfeben, wie allgemein bei uns das Bewußtsein verbreitet ift, daß die beiden Nationen ihrem ganzen Wesen nach dazu veranlagt find, fich gegenseitig zu verstehen und zu ichaten, jobald fie fid die Mübe nehmen, einander näher gu treten. Im Gintlang mit ben weiteften Rreifen unferes Bolles wünfchen und hoffen wir, daß bon diefen Beranftaltungen, die der Anregung des englifch-deutschen Berftandigungsausschuffes in England ihre Bermirflichung verdanfen, eine fegen . volle Birfung auf die Beziehungen der beiden großen Rulturvölfer ausgehen möge,

Bebel erfranft. Anguft Bebel, der beute im deutichen Arbeiterverein in Bruffel über die innerpolitische Lage Deutschlands sprechen follte, fagte wegen eines fameren Leibens ab. Es fei felbst zweiselhaft, ob er der nächsten Tagung bes internationalen Bureaus wird bei-

wohnen fonnen.

Dentide Aplonien.

Aarolinen. Ein Miffionar, welcher auf dem Dampfer "Coptie" in Can Francisco eingetroffen ift, berichtet nachftebende Einzelheiten über einen Epphon und eine Blutwelle, welche in der letten Salfte des Monats Mars die Karolinen-Infeln beimfuchten und die Oleaiinfelgruppe verwüsteten. Die Flutwelle überschwemmte das Land und begrub es unter einer Dede von Sand, der von dem Grunde des Ozeans emporgehoben wurde. 1500 Menichen verloren ihre Heinftätten; auf einer einzigen Insel ertranfen 250 Personen. Der Sturm dauerte drei Tage; alle Bäume und Sträucher wurden entwurgelt ober von dem Sand begraben, mo die Flutwelle über das Land ging. Sunderte retteten sich durch Schwimmen, dis das Wasser zurücktrat. Die deutschen Behörden sandten einen Dampfer mit Borräten zur Ernährung der Eingeborenen, dis diese selbst wieder ernten fonnen.

Seer und Flotte. Gin japanifder Gaft. Der in Berlin eingetroffene japanische Admiral Yamamoto wird morgen vom Kaiser in Audienz empfangen werden und am Dienstag in Begleitung des Rapitans 3. S. Trummler vom Marine-fabinett nach Riel abreisen, um die dortigen Marine-einrichtungen, vielleicht auch die von Wilhelmshaven zu besichtigen. Ob sich bieran ein Besuch der Kruppschen Fabrif und anderer industrieller Stablissements anfcliegen wird, steht noch dahin.

Bom Torpedo getroffen. Beim Torpedoschießen traf ein Torpedo den unterhalb von Friedrichsort seewärts gehenden Kieler Dampfer "August", welcher havariert

Riel als Rothafen anlief.

hören dem Berein die meiften ringgum gelegenen Biefen und Ader in einer Große von girta feche Morgen. Zwedentsprechend und icon ift jeder Raum ein-

gerichtet. Der Bald sendet feinen Odem in jedes Bimmerchen und in jeden Saal. Das Beim ift simultan; evangelische und fatholische Schwestern werden darin ihres Amtes walten, fie werden dabet unterftubt werden durch die freiwillige Mitarbeit junger Damen aus der Biesbabener Gefellichaft. Es war mir fibrigens, als mußte das hier eine vergungte Arbeit fein, die ben Barterinnen und Pflegerinnen ebenfo fegensreich wird wie den Rindern. Bie freundlich die Sonne in die Stubden der Comeftern ichien, und wie berrlich mar es hinauszuschauen auf die Wiesen und Wälder! Wie lieb und trant aber auch in den Räumen! In einem trillerte icon ein Kanarienvogel im bubichen Baner. Bilder aus der Märchenwelt der Rinder (Rotfappchen, Gonecwitten ufm., gemalt von Schoppler-Biesbaben) ichmuden die Bande des Flurs und des Caales.

Un die Befichtigung ber Unftalt ichloß fich ein angenehmer Schmaus: duftender Raffee und alleriei Gebad, gefpendet gu biefem Tag von Gran van Gulpen-Biesbaden. Prachtige Blumenftrauße gierten bie Tafeln.

Bon ber ausgehängten Berpflegungsfarte babe ich nir die Meniis von zwei Tagen gemerft. Der erfte Tag ift ein Sonntag und ba gibt es mittags; Grunfernfuppe, Schweines oder Ralbebraten; Maccaroni ober Galat, und Griespuddings. Abende: Butterbrot und Mild ober Didmild. Der andere Tag ift ein Mittwoch, und der Speifegettel lautet: Mittags: Safergrütfuppe, Grifabellen mit Rartoffeln und Cauce ober Bleifchfuppe mit Bemufe gefocht. Abends: Rubeln ober Griestloge, ober Gierfuchen mit Obit. Das erfte Grubftud beftebt aus Mild mit Brotden, jum ameiten Grübftud gibt es Difc mit Butterbrot und mittags um 3 Uhr Milch ober Buttermild mit Brotden. Gur Seftiage ift Ruchen por-

Doge das Biesbadener Gerienheim der Biesbadener Jugend und überhaupt fegenbreich werden! Es ift geplant, das Seim burch einen Anbau gu erweifern und es jo cingurichien, daß es nach und nach bis zu 400 Rinder aufnehmen und auch im Binter geöffnet fein fann. Rinder- und Bolfsfreunde haben noch reichlich Gelegenheit, ihr guies berg durch gute Taten gu geigen! H. D.

Es bleibt noch nachgutragen, daß auch herr Bantier Ostar Ladner bierfelbft fich um bas Buftandefommen des iconen Bertes in bobem Grade verdient gemacht bat. Er ift nicht nur ber geiftige Urheber bes gangen, nun verwirklichten Brojeftes, fondern auch unermüdlich totig gemejen bei der Beichaffung der erforderlichen ittel, die von ihm felbft fibrigens ebenfalls in hobem Betrage bereitgestellt murden.

#### fRochtend berboten.3 Die Herkomer-Konkurrenz.

Bon unferem P. Gr. Mitarbeiter.

Der dritte Tag.\*)

Lindan i. B., 7. Juni.

Durch ben bebifden Schwarzwalb. — Aber ben Aniebispaß. Das Automobil in Subbeutichland. — Am Bobenfee entlang — In Linbau.

Die Berfomer-Tour wird iconer mit jedem Tag, fo tonnte man in Bariation mit einem befannten Bort ausrufen. Bente murgen ichieben mir aus bem feitlich geichmudten Mannheim, dann ging es, nachdem wir die Borftabie hinter uns gelaffen, auf munderbar iconen Strafen durchs "babiiche Landle", und hinter Oberfirch lentten wir ins herrliche Renchtal ein. Bir durchfabren einen ber iconften Glede Erde, den badifchen Schwarswald. Rechts unten platichert gemutlich bie Rench, lints baben mir bie boben dunfelgrunen ichweigenden Bergmalber. Die Strede wird in magigem Tempo paffiert, da von Renchen aus des Aberholen verboien ift. Dir gefällt der lette furrende Gefang des Motors weit beffer als das fnatternbe Geräusch; wir fonnen bann ein Port "fprecen" und brauchen nicht gu fcbreien, ale wenn man in der Rabe einer Ro'ationemaichine ftande. Aber alles nimmt einmal fein Ende, auch diefe icone Tour, und gar

bald befanden wir uns in Griesbach, mo die Schnauferl auf die bobe des Aniebispaffes, gur Mleganderichange, ") Der Bericht ift beripatet bei und eingetroffen. D. Red.

#### Ansland.

#### Öfterreich-Ungarn.

Bum Prafidenten bes Berrenhaufes murbe ber frühere Minifterprafident Gurft Alfred Bindifc. g rat ernannt, gu Bigeprafidenten der bisberige Biges prafident Gurft Alvis Schönburg-Bartenftein und Gurft Marimilian Egon Gurftenberg, erbliches Mitglied Des preußifden Berrenbaufes, der erften württembergifden und der badifcen Rammer.

Biel bemertt wird in Budapeft der Umftand, baf der Thronfolger Erghergog Frang Ferdinand anlaglich ber Rronungsfeierlichfeiten Camstag fruh mit einem Berionenguge bort eintraf und fofort nach ber tirchlichen Beier, ohne mit irgend jemand verlehrt bu

haben, wieder nach Wien abgereift ift.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Die Budapefter Blätter befprechen die gemeldeten Clandaligenen im Parlament. Die danviniftifchen Organe geben unverhohlen ihrerGenugtuung-und Frende über bas Weichene Ausbrud. Der Abgeordnete Bajba erhielt eine Depeiche ber rumanifchen Rolonie in Bien, in der der Gfel über den affatifchen Bandalismus aus. gedrudt mird.

#### Rugland.

Bei einer Spagierfahrt, welche ber Bruber bes Baren, Großfürft Dichael, auf feinem Gabriad von Gatichina nach Arasnoje-Selo unternahm, verbarriladierten unbefannte Tater ben Gingang gur Ortichaft Romanowfa mit Steinen. Boligiften gelang es erft nach langer Arbeit, die Strafe frei gu machen; mare die Tat nicht noch rechtzeitig entdedt worden, fo ware ein fcme-rer Unfall des Großfürsten unausbleiblich gewesen.

Die Geruchte von einem angeblich bevorftebenden Rudtritt des Minifterprafidenten Stolnpin erhalten fich hartnädig. Als feinen Rachfolger nennt man jest Durnomo, mahrend Bitte das Finangminifterium fiber-

nehmen foll.

Die Berhandlungen swifden dem Grafen Bobrinsei mit den Radetten und Polen in der Amneftie- und Agrarfrage find auf febr fonderbare Beife geicheitert. Graf Bobrinsti, ber im Auftrag ber Regierung vorging, wurde von der Rechten im Stid gelaffen; abnlich erging ce ben Radetten. Es erwies fich, daß die Barteien burch. aus feine anerfannten Gubrer haben. Der ungludliche Berlauf ber Berbendlungen ift für Stolppin felbft febr peinlich, benn er tonnte feine in Barstoje-Selo gemachten Berfprechungen nicht einlofen.

In den Bandelgangen der Duma berricht infolge ber vorgestrigen Abstimmung über die Agrarfrage plat. lich ber unglanblichfte Optimismus. Die Eriftens ber Duma icheint gesichert, fo glauben die meiften, mab. rend andere nur eine Sinausichiebung des gefürchteten Moments feben und noch andere die Anflojung der Duma von dem für die Regierungsplane porteilhafteften Moment abhangig machen. Montag ficht bie Amnestiefrage auf der Tagesordnung, die weniger Gefahr bringen dürfte.

Der Raifer genehmigte den Beichluß des Minifterrate, betreffend die Erteilung ber Rongeffion gum Bau einer Gifenbahn von der Station Ranof bis gur Bering. ftrage mit dem Ban eines unterfeeifden Tunnels nach Amerifa.

Rachbem das friegsgerichtliche Urteil über die an ber Meuteret im Gefängnis gu Riga beteiligten Berfonen durch den vorgestern wieder in Riga eingetroffenen Baron Moller bestätigt worden ift, follen acht der Beruricilien am Moniag ericoffen werben. Acht andere werden gu ichwerer Zwangsarbeit vericidt.

#### Erankreich.

Das "Cho de Paris" meldet, daß in einigen Tagen ein Buch ericheinen werde unter bem Titel "Mein Botichaftsamt in Berlin", bas bie Mempiren des einstigen fraugofifden Botichafters Gontand Biron

emporflettern follten. Um Unfälle gu vermeiben, murden die Bagen nur alle 2 Minnten abgelaffen, und gwar möglichft die fiartiten querft. Bir gaben alfo für einen ca. 80pferdigen Mercedeswagen Raum und anderibalb Minuten fpater durfte auch unfer 40 P. S.-R. A. G. Die Tour antreien. Gur ichmache Bagen mag biefer Baft ja ein Matitab fein; unfer Bagen nahm die Steigungen ipielend. Drei fleinere faben wir allerdings auf dem Bege gur Sobe; teils wurde am Motor, teils an ben Reifen repariert. Das wird boje Strafpunfte gegeben faben. Abmaris ging's. In Greudenstadt ichnell Bengin und DI eingenommen und dann weiter, denn Lindau in noch weit. In den Orten Schiltach, Schramberg, Rottmeil und Studad werden wir befonders berglich begrußt, und bei Heberlingen tonnen wir ben erften Blid auf ben Bobenfee tun. Wohl eine gange Stunde bauert die Gabrt am Bodenfee entlang, und die verschiedenen fleinen Orte, die wir paffieren, metteifern, uns ihre Sympathie tund. augeben. Unfer Automobil gleicht einem Blumenladen. Reben Blieber, Relfen, Rofen und ben einfachen Geld. blumen findet fich besonders die große rote Pfingftroje Und wie viele find nicht in den Bagen, fondern baneben gelangt. 36 fürchte, die Blumengarten werden morgen febr geplundert ausschen, wenn alle Bagen fo beichente wurden wie der unfrige. Die Conne fendet ihre letten Strahlen auf den Bodenfee und vergoldet die ichnechebedien Gipfel der Schweizer Berge, als wir in Lindau unferen Einzug halten. Dann verschwindet fie binder Wolfen und ein leichter Regen fett ein. Bu Ehren der Mutomobiliften findet eine Beleuchtung der Bajenanlagen ftatt und Sunderte von Meniden luftwandeln am Dafen. Denn hente ift gut fein, ift doch die britte und mit bie auftrengenofie Ctappe der Dertomer-Gabrt überwunden. Und es ift gut gefahren worben. Bon 128 Teilnebmern, bie beute frith am Start ericbienen, waren um 8 Uhr bereits 125 eingetroffen.

Der Mercedeswagen Rr. 38, den Oberleutnant a. D. Bild-Berlin führte, ift bisqualifigiert worden. Er bat geftern furg por Mannheim einen Onmnafigiten angefahren, der Urm- und Oberichenfelbruch erlitt. 28ilb fuhr heute außer Konfurreng.

enthält. Die Aufzeichnungen beziehen sich auf das Jahr i875, wo zwischen Deutschland und Frankreich bekanntlich eine schart espan nung bestand. Genanntes Blait bringt einige Auszige, die aber kein großes Interesie bieten. So wird ein Gespräch des Botichafters mit Herrn v. Radowit mitgeteilt, der damals der Bertrauensmann des Fürsten Bismarck gewesen sein soll. Ferner veröffentlicht das "Echo de Paris" aus dem Buche das Rundschreiben, das in diesem kritischen Jahre die französische Regierung an die Großmächte richtete, und worin Deutschland kriegerischer Absichten beschuldigt wurde.

Mbend.Musgabe, 1. Blatt.

Prafident Gallieres empfängt heute Montag ben ruffifden Botichafter, welcher ihm im Auftrage des Garen bas Groffrens des Andreasordens überreichen

mind

CD :

rft

as

atte

nit

der

ten

ibe.

ba

130

es co

aft

cut

mà

113,

che

CD:

ina.

en

rse

Die

TOI

are

(in a

er:

fe=

cr

re

no

ite

211

in

tit

ii!

315

Tt

te.

0=

e.

212

Tt.

111

22

11.

n,

Ĉи

Auftusminister Briand und der Unterpaatssefreiär Dujardin-Beaumes sind in Saint Etienne eingetroffen, wm die Regierung bei der Enthüllung des Denkmals für den ehemaligen Deputierten Girobet zu vertreten. In einer abends von dem Sozialisten in der Arbeitsbörse abgehaltenen Versammlung richtete der Deputierte Bressenss des Augriffe gegen die Politif Briands. Die Menge zog dann unter dem Absingen der Carmagnole zur Präfekt ur, wo Minister Briand abgestiegen war. Es sanden zahlreiche In fammen it öße mit der Politige statt. Gegen 1 Uhr nachts war die Ordnung wiederhergestellt; Minister Briand empfahl, keine Strenge anzuwenden.

Das Amtsblatt veröffentlicht heute mehrere Defreie, wonach jum 1. September eine Anzahl kongreganiftischer Inftitute und Schulen geschloffen

merben foll.

Eine havasnote erffart es für unrichtig, daß Pranfreich seine guten Dienste den Bereinigten Staaten von Amerika gegenüber Japan anbot. Richts in den Beziehungen zwischen den Bereinigten Staaten und Japan ergebe die Notwendigkeit guter Dienste; nur soviel sei wahr, daß mit den Bereinigten Staaten freundschaftliche Beziehungen gepflogen werden, betreffend des demnächt abzuschließenden französlich-japanischen Ubereinkommens.

In Tourcoing veranstalteten hente 2000 Ratholifen por der Kirche eine Aundgebung, um gegen das von dem jozialistischen Bürgermeister gegen die Abhaltung von Prozessischen erlassene Berbot zu protestieren. Die Gendarmen trieben die Menge auseinander; mehrere Personen wurden vermundet, 25 perhastet, darunter ein Geistlicher.

#### England.

Der Grobbergog von Didenburg, welcher som Bergog v. Connaught begleitet war, murde vom Ronig Chuard empfangen. Letterer machte jodann dem Brofibergog einen Begenbefuch im Schloffe des Bergogs pou Connaught im Clarence Souje. - Bei dem au Chren bes banifden Ronigspaares im Budingham-Balait frattgehabten Geftmahl brachte Ronig Eduard einen Tpajt auf die Bejundheit des Ronige und der Ronigin non Danemart aus und verficherte fie feines berglichten Billfommens. Gie maren feine Fremden an ber britiichen Rufe. Ronig Couard erinnerte fodann an ben freundlichen Empfang, den er bei feinen verichiedenen Befuchen in Danemart gefunden babe. Der Ronig von Danemart bantte für ben berglichen und glangenden Empfang und fügte bingu, die Borte Stonig Couards wurden in Danemart hoch aufgenommen merben. Er benute bie Gelegenheit, bem Konig feinen marmften Dant auszusprechen für die hobe Musgeichnung, welche ibm mit der Ernennung gum Chrenoberft eines der berubmteften Regimenter ber britifchen Armee guteil geworden fei, es fei dasfelbe Regiment, mit welchem icon einer feiner Borfahren verbunden gewesen fei, und melhes fo tapfer Schulter an Schulter mit feinem Bolfe bet Blenheim gefochten babe.

Der vierte Tag.

Lindau-Münden. — Gin ichwerer Ungludsfall. — Das Burftenrieber Barfrennen. — Die Ausftellung in Manchen. Dunden. . Juni.

Gin leichter Rebel lag gestern über bem Bobenfec, als mir Lindau gegen 7 Uhr verliegen. Es geht burch eine Menge fleiner Ortichaften mit vielen furvenreichen Strafen, weshalb ein Uberholen verboten ift. Endlich biegen wir in das Alganer Tal ein, und mahrend die foneebebedien Alganer Alpen, von den erften Connenitrablen vergoldet, ju und herabgrugen, Tann Majdine teilmeije wieder ihre polle Arafi entwideln, und mit Schnelligfeit durchqueren wir die beiden Migauer Stabte Immenfiadt und Rempten. Die gange Wegend beutet auf Biebaucht bin; überall feben mir eingelne Bauernhofe, und Biebberden auf der Beide. In bas harmoniiche Alingeln ber Gloden mifcht fich in greller Diffonang der bumpfe Zon ber Suppe und ber ichriffe Rlang der Sirene. Aber die Algauer icheinen den Aufos nicht gram an fein; fie begrußen uns burch Burufe und teilmeife burch Strauge.

Hinter Kempten seben mir einen Oberleitungswagen im Chaussegraben. Wie wir später ersahren, ist hier ein schwerer Unglückssall passiert. Ein anger Konkurrens mitsahrendes Antomobil sollte ven dem Oberkeitungswagen überholt werden; auf die Signale des
kehteren wich es nicht aus und als der Oberleitungswagen schwe halb an dem Wagen vorbei war, lenkte es
völlig auf die Mitte der Straße, so daß der Oberleitungsmagen in den Straßengraben gedrängt wurde. Die
beiden Insassen, Generalsefreitär des Bayerischen Anvomobil-Alubs Haups aus Paris, wurden aus dem Bagen geichlendert. Der Führer des Bagens und ein danebenissender Offizier blieben naverleit. Vinrmann ersitt
einen doppelten Armbruch und Kontid Abichariungen
an Arm und Hand. M. wurde in das Kransenpaas in
Kempten gebracht, während P mit dem intast gebliebenen
Wagen die Fahrt intiger.

Rach etwa einfründiger Gahrt haben mir bas Stadtden Guffen erreicht. Uber eine Brude, die über ben Japan.

Das Blatt "Dichichi Schimpo" ichreibt, es sei salich, zu glauben, daß die unfreundlichen Gesinnungen der Bewölferung von San Francisco von allen Amerikanern geteilt würden. Das Blatt drückt das Bertrauen zu der Washingtoner Regierung aus, daß sie imstande sein werde, die Angelegenheit der japanfeindlich en Ausschreitungen in San Francisco in befriedigender Beise zu erledigen. — Die Zeitung "Dotschi Schimbun" hingegen sordert, daß diese Angelegenheit ehne Rücksicht auf örtliche Berhältnisse betrachtet werde. Die fünftig en Beziehung en zwischen den Verseinigten Staaten und Japan stünden dabei mit in Frage. Man müsse sein den japanischen Forderungen bestehen.

#### Serbien.

Das Kabinett Paichtisch reichte seine Entlassung ein. Der Rückritt des Kabinetts Paschitich erfolgte, weil die Jungradifalen sich weigerien, die Obstruftion aufsaugeben, ehe der Minister des Junern, Protitich, aurückrete; nunmehr werden die Jungradifalen die Obstruftion einstellen. Es verlautet, Paschitich werde wieder den Auftrag zur Kabinetts bild ung erhalten und die meisten Minister, außer Protitich, würden wieder in das Kabinett eintreten. Danach stellt sich die Demission des Kabinetts als eine blobe Jormalität dar, durch die dasselbe seine Solidarität mit Protitich befundet. Die Beilegung der Krise ist in fürzester Frist zu erwarten.

#### Bumanien.

Bei den Bahlen jur Abgeordneienfammer ans dem ersten Diftriftsmabifollegium erhielten von 75 Siben die Liberalen 61 und die Konservativen 9 Sibe; in fünf Begirten haben Stichwahlen stattzusinden.

#### Cürkei.

Die Regierung des Fürstentums Samos ichloß mit der Banque d'Athènes ein Arrangement ab, wonach lettere in Bathn, der Hanptstadt der Jusel, eine Filiale errichtet und ihr gleichzeitig das Recht der Ausgabe von vorläufig 2 Millionen Frant Papiergeld erteilt wird. Der Fürst von Samos ratifizierte das Arrangement, welches aber von der Pjorte als illezal betrachtet wird.

Gine Depeiche aus Adrianopel meldet, ein Zug griechiicher Auswanderer, die Bulgarien verlassen haben, sei an der ihrtisch-bulgarischen Grenze von einer Patronisse angegrissen worden, wobei sechs Griechen getötet und sechs schwer verwundet worden seinen. Die griechische Bevölkerung sei in großer Erregung. — Aus Monastir wird gemeldet, daß unweit Bilowistik bei einem Kampse zwischen türksichen Truppen und einer Bande der Führer und drei Mann der Bande getötet

#### Berfien.

(Rentermeldung.) In Kermanschat sind infolge örtlicher Bahlftreitigseiten wiederum ernste lluruben unsgebrochen, bei denen viele Menschen getötet wurden. Die Bewohnerschaft ist in zwei Parteien gespalten, von denen die eine vom Gouverneur begünstigt wird. 2000 Lindanger der Gegenpartei haben sich nach dem britischen Konsulat gestächtet. Die Lage wird dadurch erschwert, daß Sindschabi und Aurden Raubzüge in die Umgedung unternehmen, während im Junern der Stadt Goldaten Plünderungen begehen. Zwischen den Soldaten des Prinzen Salar ed Daulch und den Truppen des Schabsichent es noch zu feinem Kampse gesommen zu sein. Die lehteren warten noch Berjärfungen ab. Die Streitmach Salar ed Daulchs soll 1000 Mann, darunter 300 Berittene, beiragen. Bon Teberan sind 100 Kojaken nach dem voraussichtlichen Kampsplat abgegangen.

Die letzteren warten noch Berftärfungen ab. Die Streitsmacht Salar ed Daulehs soll 1000 Mann, darunter 300 Berittene, betragen. Bon Teheran sind 100 Avjaken nach dem voraussichtlichen Kampiplat abgegangen.

grünen Lech sührt, vorbei au dem alten Dom, geht es hinauf nach debenichwangau, und bald tritt aus dem Balde in seiner ganzen Schönheit das moderne Marchenschloß Neuschwanziein bervor, von König Ludwig II. erbant, senem unglücklichen Fürsten, der in den Fluten des Starnberger Sees seinen Tod inchte und sand. Ich hätte den Autlern bier eine oder zwei Stunden Mast geswünsich, domit sie durch die herrlichen Raume des Schlosses hätten wandern können. Ber wie ich vor ungesicht Jahresfrift das Schloß und seine Kunizschätze bewundert hat, nimmt eine Erinnerung surs ganze Leben mit. Autler, und insbesondere Gerkomer-Konfurrenten heben aber keine Zeit, und so geht's in slottem Tempo

dem Starnberg entgegen, in deffen Rafe das Forftenrieder Flachrennen fiattfindet.

Rach dem Berfomer-Reglement fann fich nämito mancher Bagen, der bereits eine Angahl Strafpunfte befigt, bier wieder "erholen", indem er fiber die für ibn fixierte Echnelligfeit binaus fahrt und fich fo gute Bunfte bolt. Außerdem fichen drei Preife für das Forftenrieder Borfrennen gur Berfugung: 1. Breis im Werte von 2000 M., 2. Preis im Berle oon 2000 M., 3, Preis im Berte von 1000 M. Benn auch die Derkomer-Trophae nicht gu erreichen ift, auch ein Forftenrieder Breis ift eine gang gute Anerfennung. Das Refultat wird naturlid erft om Mittwoch in Franffurt a. Di. befannt gegeben, aber es werben icon heute privat als Preisträger genanni: Rr. 34 Boge, Rr. 35 Beingand, Rr. 19 Ladenburg (Jahrer Grib Erle). Die befte Beit hatte Billy Boge, ber die 51/2 Rilomeier lange Strede in 2 Minuten 51% Cefunden gurudlegte. Das folgende Rejultat bernht auf privaten Aufgeichnungen, tann alfo noch manche Abanderung erfahren. + bebeutet die Gefundengahl, Die ber Gahrer weniger gebraucht, als für feine Bagenftarte augenommen mar, - bedeutet die überichrittene Cefundengabl, a. R. bedeutet außer Ronfurreng.

Start-Ar. 188, Fabrer Dr. Stöß o. A., Marfe Hord, + 693% Sef.; Ar. 34, Böge, Mercedes, + 65% Sef.; Ar. 169, Michoff, Metallurgique, + 641% Sef.; Ar. 154, Ocine, Adler. + 64% Sef.; Ar. 35, Weingand, Mercedes, + 593% Sef.; Ar. 152, Schmierer, Adler, + 593% Sef.; Ar. 187, Kaihe, Hord, + 591% Sef.; Ar. 19, Ladenburg Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Radyrichten.

Bicsbaden, 10. Juni.

Bur Bernis: und Betriebsgahlung.

Die Bahlpapiere, die bei der Bernfe- und Beiriebs. gählung am 12. Juni d. 3. jur Anwendung fommen, find folgende: 1. Die Baushaltungelifte, 2, die Laudund Forftwirtichaftefarte, 3. das Gewerbeformular und 4. ber Gewerbebogen. Aufgabe ber ehrenamtlich fätigen Babler ift es, die genannten Formulare an diejenigen Berfonen abzugeben, welche fie ansgufüllen haben. Sollte jedoch eine Berfon, welche Augaben ju machen bat, aus Berjeben teine Sablpapiere erhalten haben, fo find folche von dem Babler oder von der Gemeindes begm. Boligeis behörde nachguverlangen. Die Frage ift nun: Wer hat die einzelnen Sahlpapiere gur Ansfüllung gu erhalten? Die Saushaltungslifte, die Unterlage der gangen Bablung, hat ber Babler in jeden Saushalt gu geben, und zwar vom in eigener Wohnung, mit eigener Sanswirtichaft lebenden vereinfamten Bitwer ober Junggefellen an bis jum Borfieber einer fleinen ober großen Unftalt hinauf, letterem fomobl für bie "Unftali" als für feinen eigenen Privathaushalt. Wer ohne "Nr und Salm" ift, mer fein Gewerbe im weiteften Ginne felbftanbig betreibt, bat mit Ausfüllung feiner Saushaltungslifte feine Pflicht getan, und an ihm bat ber Bafter die größte Frende, weil er folche Saushaltungen raich abmachen tann. Cobald jedoch in irgend einem Saushalt ein Mitglied Landwirtichaft oder Forftwirticaft betreibt, d. h. feine eigene ober gepachtete Bodenflache, wenn auch vom ffeinften Umfange, landwirticaftlich oder forftwirticaftlich bewirticaftet, jo muß eine Land- und Forftwirtichaftotarte vom Babler ausgehandigt und vom Bewirtichafter ausgefüllt werden. Es ift mohl gu beachten, daß es fich hier nicht eima blog um wirfliche Landwirte handelt. Es foll vielmehr jede Perjon, die irgend eine eigene oder gepachtete Bodenfläche mit Ruspflangen bewirtichaftet, eine Landwirticaftefarte erhalten und ausfüllen. Gur Stadte A. B. ift dies nicht unwejentlich, weil bort bas Gartenland auch ericeinen muß, fofern Ruspflangen gegogen werden; blobe Ziergarten, welche meift jum Saus ge-horen, bleiben außer Betracht. Land- und Forfemirt-ichaftstarten find auch in bezug auf die Waldungen von den ftaatlichen, ftandesherrlichen und privaten Oberförftern, begm. Forftbeamten ausgufüllen. 3m Unteridied aur Landwirtidaft foll bas Wemerbe im meis teften Ginne des Bortes durch die Gemerbeformus lare und Gemerbebogen erhoben merden. Diefe Papiere find ausgufüllen von jeder Berfon, melde elbftanbig ein Gewerbe, wenn auch nur im fleinften Umfang (im Nebenberuf) oder auch nur zeitweile, betreibt. Mle "Gemerbetreibender" gilt für die Statiftif jede Berjon, die einen als "Gewerbe" ju betrachtenden Bernf ausübt. Unter Gewerbe find ju verfteben: Sand. wert, Induftrie, Sausgewerbe, Seimarbeit, Baugewerbe, Sanbelsgewerbe, Bergbaubetrieb, Colinen und Sitten, Gaft- und Schanfwirtichaften, Berfebre- und Trausportgewerbe, Berficherungegewerbe, fünftlerifche Gewerbe, Theater., Mufit. und Chauftellungegewerbe, Gifcherei, gewerbliche (d. h. nicht aderbaumäßige) Gartnerei ufm. Bei manden Berufen fann es ameifelbaft ericeinen, ob fie als "gemerbliche" anguieben find. Es follen bedhalb bier noch einige Gemerbetreibende im Ginne ber Gemerbestatiftit angeführt merden, melde Gemerbes formulare oder Gewerbebogen auszufüllen haben, immer poransgefett, daß fie felbftandig find, alfo nicht in Lobn ober Wehalt bei einem anderen fteben: Apothefer, Architeften, Bildbauer, Bücherreviforen, Buglerin nen, Chemifer, Deteftives, Dienft manner, Droichfenfuticher, Geldmeffer, Garderobiers, Geometer, Gefanglehrer, Jugenieure, Kalligraphen, Roche,

(Erle), Beng, + 591/2 Gel.; Rr. 61, Beinr. Opel, Opel, - 57 Sel.; Nr. 92, Reumeier, Beng, + 554 Sel.; Nr. 109, Rich. Beng, Beng, + 55% Gef.; Rr. 18, Braunbed, Beng, + 541/5 Cef.; Rr. 150, Grffning, Adler, + 541/5 Cef.; Rr. 36, Beingand (Lengerfe), Mercedes, + 541/5 Cef.; Nr. 22, Dahmen, Opel, + 53% Sel.; Nr. 156, Qued. Adler, + 58½ Sel.; Nr. 182, Aronjon, Reg Simplex, + 52½ Sel.; Nr. 157, Wandesieben Adler, + 52 Sel.; Nr. 119, Aug. Horch, Horch, + 51% Sel.; Nr. 44, Wis Lewitt, Napier, + 50½ Sel.; Nr. 175, Dr. L. Opel, Opel, + 49% Sef.; Nr. 106, Mandl, Bens, + 49% Sef.; Nr. 158, Bistott, Adler, + 401/3 Gel.: Dr. 32, Glinich, Merced + 481/3 Gef.; Dr. 121, Spinner, Beng, + 484/3 Gef. Rr. 28, Jeffurum, Opel, + 48 Gef.; Rr. 170, Obiendorff, Germain + 47 Gef.; Rr. 48, Edge, Napier, + 48 Gef.: Dr. 151, Calmon (Blaten), Abler, + 45% Gef.; Rr. 104, Beift, Beng, + 45% Cef.; Nr. 180, Dr. Stöft, Horch, + 45 Sef .: Nr. 21, Dd. Opel (Engler), Opel, + 44% Sef .: Nr. 98, Bilb. Opel, Opel, + 44% Sel.; Nr. 184 Erdmann, Erdmann, + 42% Sel.; Nr. 105, Noth, Beng, + 421% Sel.: Nr. 166, Crammo, Metallurgiane, + 41% Sel.: Nr. 49, Steronimus, S. A. G., + 41% Sel.: Nr. 148, Lehmann, Metallurgique, + 41 Gef.; Dr. 9, Ladenburg, Mercedes, + 40 Set.; Nr. 26, Maifis, Fiat, + 80% Set.; Nr. 29, Remy, Abler, + 89 Set.; Nr. 56, Comit, Beng, + 37% Set.; Ar. 30, Pring v. Jjenburg, Mercebes, + 36% Cef.; Nr. 53, v. Dombroweti, Benz, + 36 Zef.: Nr. 116, Dr. Pfundt, Benz, + 34% Set.: Nr. 33, W. Wild a. A., Mercedes, + 34% Set.: Nr. 72, Duags, Fint, + 38% Zef.: Nr. 17, Neichelt, de Dietrich, + 33% Set.: Nr. 10, Bengantow, Diatto, + 331/5 Cef.; Rr. 128, Ditficerlich, Scheibler, + 824/5 Cet.; Rr. 51, Schmidt-Echrober, Roler, + 32% Get.; Rr. 101, Riente a. R., Minerva, + 32 Get.; Rr. 48, v. Lide, Martini, + 31% Gel.; Rr. 181, Buchel, Digi, + 311/3 Cef.; Rr. 75, Fribic, Bedmann, + 311/3 Gef.; Rr. 95, Joos, Berliet, + 31 Cef.; Rr. 100, Lindpaintner, Bens, + 30% Cef.; Rr. 174, Schürmann, Dir., + 20% Cef.; Rr. 12, Nings, Stocwer, + 29% Sef.; Rr. 142, Graf Künigl, Rade, + 28 Sef.; Rr. 82, Pagenficcher, Dixi, + 27% Sef.; Rr. 88, Gatichow, Mercedes, + 271/2 Sef.; Rr. 71, Simpfon, Dixi, + 27 Sef.; Rr. 16, Euler, Opel, + 263/2 Gef.; Nr. 145, Rade, Rade, + 261/2

Rongertunternehmer, Leichenbeforger, Lithographen, Lobniuhrmerfe, Maler, Modelleure, Mufiflebrer, Platatanichläger, Räherinnen, Butmacherin. nen, Steinichneider, Zaraturen, Technifer, Berfender, Berfteigerer, Baicherinnen, Anlogrophen, Beichner (Mufters, Bau- und Nartenzeichner), Bifeleure ufm. Dagegen jollen die Argie, Rechtsanmalte und Privailehrer nicht als Gewerbeireibende angeseben werden. 21115: drudlich ift gu bemerten, dog die Befichtspunfte, von benen die Gemerbestatiftif ausgeht, rein mirticaftliche und nicht etwa rechtliche find. Auch mit Ctenerver : hältniffen bat die Betriebegablung gar nichts au tun. Der Rreis berjenigen Perfonen, welche die Gewerbesormulare ober Gewerbebogen auszufüllen haben, ift viel größer als der Arcis der fteuerpflichtigen Gemerbetreibenden überhaupt. Gollten über die Berteilung und Ausfüllung ber Bablpapiere noch 3meifel besteben, jo find die Babler bereit, die nötige Hustunft ju erteilen. Wegebenenfalls menbe man fich auch an bas Städtifche Statistifche Amt im Rathaus.

o. Gerichts-Berfenalien. Amtsrichter Lucas hier punde dem Landgericht und Aficfior Spengler hier dem Umtegericht als hilfsrichter üwerwiesen.

Das Beiter, von dem man nach den Borberiagen ver Betterwarien nichts Bejonderes erwarten durste, hielt sich gestern tropdem ganz prächtig. Der himmel war durchaus nicht trübe, sondern den ganzen Tag über sast wolkentos, von Riederichlögen nichts zu spüren, und die liebe Sonne meinte es so gut wie im Dochsommer. Kein Bunder, daß die von den Bettermachern in der letzten Zeit vit genug gesoppten Städter sich scharenweise in die nacheliegende Umgebung ergossen, wo an den verschiedensten Plähen, namentlich im Balde, mancherlei Feste geseirt wurden, die alle überstüllt waren, dessenungeachtet aber in harmonischer Beise verliefen.

- Sebes Alter. Am Samstag verichied fier Grau Domanenrat Reich mann, geb. Bobn, die Bitme eines altnaffanischen Beamten, im 92. Lebensjahre.

Städtifche Gauglinge-Mildauftalt. Die Inanfpruchnahme der Unitali feitens des Publifums ift nicht die geweien, welche man hatte glauben ermarten 312 tonnen und welche nach dem Ruten für die Gemeinicaft, ben die Einrichtung mohl hatte bringen fonnen wohl erwünicht geweien ware. Seute foll fich ber gejamte Abjat an Mild auf nur 100 Liter pro Tag belaufen. Das ift ein fo geringes Quantum, daß, wenn nicht das Bublifum ein regeres Intereffe fur die Ginrichtung zeigt, damit faum die Forterifteng der Unftalt als gefichert angesehen werden fonne. Im übrigen mag die Schufd baran liegen, daß bas Publifum noch wenig befannt ift mit dem, mas die Anftalt will; vielleicht wird, je länger fie arbeitet, um jo mehr das Publikum Interefie für fie zeigen. Möglicherweise find auch Mängel in ber Organifation vorhanden. Jedenfalls mare es für den Menichenfreund lohnend, den Grunden für den Digerfolg etwas nadzugeben.

— Architekten-Bettbewerb. Das Preisgericht über ben Wettbewerb für das Empfangsgebände des Hauptbahnhofes Leipzig hat einen zweiten Preis von 7500 M. dem Enwurt "Rufa", Verfasser Professor Klingholz in Nachen, Erbauer unseres Sauptbahnhofs, zuerkannt. Zum Ankauf wurden empfohlen die Entwürse mit den Kennworten "D. A. M. M.", Berfasser Architeft Medelt in Freihurg i. B. (geborener Rassauer) und "Luft und Licht", Berfasser Architeften Werz und Onber in Wiesbaden. Im ganzen weren 75 Projesse eingegangen.

— Zeichenkursus, In der Zeit vom 26. August bis 5. Oftwoer I. J. wird nach Erlaß des Ministers für Handel und Gewerbe in der biefigen Gewerbeichule wieder ein Zeichenkursus zur Ausbildung von Lehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen abgehalten. Es ist ein erster, jogenannter Anfangskursus und werden Frei-

Sef.; Rr. 139, Bagner, Dixi, + 261/2 Sef.; Rr. 94, Grant,

Mrgyll, + 254: Sef.; Nr. 8, Jomenes, Mercedes, + 24%

handzeichnen, geometrisches Zeichnen und darstellende Geometrie gelehrt. Da in der Boche 48 Unterrichtsbunden gehalten werden, so läßt sich in der Zeit von 6 Wochen schon etwas Tüchtiges zusammenarbeiten. Die Meldungen haben durch die Lokalvereine beim Zentralvoritand des Rass. Gewerbevereins zu erfolgen und dieser wird die Verhandlungen mit der Königs. Regietung wegen Urfands sühren. Es ih selbstverständlich, daß auch Handwerfsmeister niw, welche an Gewerbeichtlen unterrichten, am Kursus teilnehmen können. Die Geiuche müssen bald erfolgen. Die Leitung des Kursus ist Derrn Gewerbeschuldireftor Zitelmann überstragen.

— Beilburger Tausendjahrseier. Richt nur an Deren Dr. Rauch, den Leiter der Zestspielaussüberung, sendern auch an die beiden anderen fünstlerischen Leiter der Zeiter, Deren Kunstmaler Th. Ohlsen, der den Teitzug arrangierte und ins Wert seite, und an Deren Dofrat Dr. Spielmann, der die historischen Grundlagen lieserie, auf denen sich das Ganze ausbaute, und das Zeitspiel dichtete, in von der Stadt Beilburg se eine fünstlerische, von Bischauer J. Kowarziff in Frankfurt gearbeitete Plakette in Bronze überreicht worden. Das anerkennende Begleitschreiben hat in allen drei Fällen denjelben Bartlaut, wie er von Deren Dr. Rauch bereits mitgeteilt wurde.

o. Kaiserpreis-Rennen im Taunns. Bur Aufrechtschaltung der Ordnung bei dem Automobilrennen im Taunns am 13. und 14. d. M., insbesondere der Freisbaltung der Bennstrede, ist eine große Zahl von Sicherheitsbeauten ersorderlich. Die Orispolizeidiener und Gendarmen reichen dazu nicht aus und so müssen die Schuhmannschaften der Städte, vornehmlich die von Frankfurt a. M. und Biesbaden, ausbelsen. Bon hier sind dazu 28 Schukmanner mit Kommissar Reumann nud den Bachtmeistern Ohlich und Beufe kommandiert, die auf Anweisung des Regierungspräsidenten den Ordnungsdiens in Veilburg und Umgegend versiehen und auf Donnerstagfrüh um 3 Uhr ihre Posten beziehen, denn des Ausscheidungsrennen diese Tages beginnt bereits um 4 Uhr.

— Die grune Linie der Straftenbahn geht von heute an wieder wie früher auch nach dem hauptbahnhof. Der einmütige Proiest gegen die urplöhliche Beränderung des Betriebs auf derselben ist also nicht umsonst gewesen,

— Bor 29 Jahren. 3n diefer Rotig in Rr. 260 des "Tagblatts" ichreibt uns ein Abonnent: Gestatten Sie mir eine kleine Berichtigung über das Gedicht vom Lurleifelsen und Locks. Diese Strophe entstammt einem Frühlingsporm unseres leider zu früh verstorbenen Bernhard Scholz und das Ganze hat folgenden Bort-laut:

Frühling 1869.
Ach, was ist das für ein Lenze Achtschaudert Sechzig neun! Eisgezapt jintt Blittenkränze.
Acgen und kein Sonnenschein.
Aufuk ruft durch grüne Reiser Richt nicht is wie kenft kein Brauch, Katarrbaltich ganz und beiser Frigt er den Kamillenftrauch.
Auf die Geilkraft der Kamille Baut der alle Egotik.
Bährend dech im Gras die Grüle Krauf am Rheumatismus ist.
Auch der Rachtigall Gefändel Schollt und nicht mehr liebend zu, Lexchen tragen Regenmäntel Und die Frösche Gummischub.
Ja. als man am Luxleifelsen Gestern wert der Kese Rlachs—Sehman, säwer im Vernerfelze, Schwimmen einem alten Ladis.
Belch ein Sommer! Wer im Rheine Jest zu baden ich vernifit, Nehm ols Schwimmhos ja doch keine, Die nicht warm geführert ist.

Rojeufeft in ber Mannheimer Ausstellung. Bom 22. bis jum 24. Juni, alfo gerade in den Tagen, mo der Rojenftor am iconften tit, finden in der Mannheimer Ansitellung eine Rojenichnittblumen-Ansitellung, eine internationale Reuheiten-Ausstellung und eine Rofen. Bindefunft-Musftellung ftatt. Dieje brei in ihrer Urt an fid) icon hervorragend iconen Beranftaltungen erfahren nun aber ihre Aronung durch das Rojenjen, das am 22. Juni (Camstag) im Ribelungenfaale des Rojengartens fatifindet und am 23. Juni (Conntag) bajelbit wiederholt werden wird. Das gent ift als ein Suldigungsaft geplant, der fich vor der Ronigin Der Blumen abipielt und in Bortragen, Chorgefangen und Reigen feinen Musbrud findet. Bie glangend bas gange Beit gedacht ift, geht am beiten baraus bervor, daß allein für den Schmud bes Caales, ben Rojenwagen und ben Blumenregen 20 000 M. aufgewendet werden, nicht gerechnet die vielen fojibaren Roftime, die die einzelnen Teilnehmer gu fenem Gefte tragen merden. In diefen Tagen find die Plate für die Buidauer aufgelegt worden und es empfiehlt fich baber, fich fobald wie möglich für eine der beiden Geftaufführungen (22. oder 23. Juni) vormerfen gu laffen, da vorausfichtlich die Rachfrage nach Blaben febr groß fein mird. Um allen Rreifen ber Bevolterung die Zeilnahme ju ermöglichen, find Blate in allen Preislagen bis hinunter gu 1 M. gu haben.

— Berpachtung der "Balhalla". Bie wir vernehmen, ift das Restaurant des Balballa-Gtablissements ausschließlich des Theaters und der Bar, für 50 500 Mijährlich an die Derren Gebrüder Scharbag bierselbit vom Beither Herrn Aug. Schlink verpachtet worden. Den Pächtern gebt als Fachseuten ein guter Auf voraus. Bei merfenswert erscheint noch, daß die Pachtiumme 500 M. mehr beträgt als diesenige für den Restaurationsbetried im neuen Kurbons.

o. Sountagsfahrfarten. Iber die Benutung der Sonntagsfahrfarten berrichen immer noch Unflarbeiten; namentlich find viele der irrigen Anficht, die Karten batten für Eilzüge, weil diese ja feine eigentlichen Schnellzüge sind, Gültigfeit. Dem ist iedoch nicht io, und um die Reisenden mit Sonntagsfarten vor Unannehmlichfeiten, denen sie sich durch Benutung eines folchen Zuges ansiehen, zu bewahren, sei wiederholt darauf hingewiesen, daß solche Karten nur für ge- wöhnliche Personnengung einen wöhnliche

- Der Gifenbahnunfall auf ber Gliviller Rleinbahn, Der an Bfingften porgefommene Gijenbabnunfall auf der Aleinbahnlinie Eltville-Schlangenbad ift von den Muffichtebehörden, dem Regierungeprafidenten in Bics. baden und ber Gifenbahndireftion Daing, jum Gegen. ftand einer eingehenden Untersuchung gemacht worden, Dieje ift, wie man bort, nunmehr abgeichloffen und bat babn entiprechen voll und gang den diesbeguglichen Borichriften. Die Lofomotiven find mit gut funftionierenden Luftdrudbremfen verfeben und jeder Bagen bat eine ftarfe Sandbremie. Der Oberban und die Schienen find in ordnungomäßigem Buftande, fo daß alfo in den Betriebsmitteln eine Urjache bes Unfalls nach feiner Richtung bin gefunden werden fann. Mithin fann nur bem Berfonal des betr. Buges die Schuld an dem Borfommnis jugeichrieben merden. Der Lofomotivführer der feit einigen Monaten im Dienft ift, gibt an, daß er icon öfter an der Ungludeftelle mit ber gleichen Gedwindigfeit gejahren fei, ohne daß ibm dieje gu groß erichtenen ober fich ein Unfall ereignet babe. Er babi auch an bem betr. Tage vorichriftsmäßig bie Lufibrud. bremje angegogen und jedenfalls die an jener Stelle porgeidriebene Geichwindigfeit von 10 Rifometer nicht überichritten. Die beiden Schaffner, die fich an der gefährlichen Stelle im erften und dritten Bagen befinder und die Bremien angieben follen, erffarien, bies getar au haben. Damit im Biderfpruch fieht aber die Zatfache

Sef.; Nr. 112, Dietrich, Benz, + 25½ Sef.; Nr. 140, Semmann, Protos, + 21½ Sef.; Nr. 81, Genizich, Dirt, + 22½ Sef.; Nr. 58, Neiß, Itala, + 22 Sef.; Nr. 161, Nrelion, Bayard, + 19½ Sef.; Nr. 148, Baron v. Meyer, Renault, + 18½ Sef.; Nr. 129, Gerlach, Bianchi, + 17½ Sef.; Nr. 47, Beatler, Martini, + 17½ Sef.; Nr. 161, Pictet, Biclet, + 17½ Sef.; Nr. 165, Serzog Ludwig von Bayern, Metallurgique, + 17 Sef.; Nr. 41, Bianchi, Bianchi, + 16½ Sef.; Nr. 63, Delfosie jun., Schaibler, + 16½ Sef.; Nr. 125, Langen, N. A. G., + 15½ Sef.; Nr. 15, Badmann, Badmann, + 13½ Sef.; Nr. 85, Bieweg, Mercedes, + 12½ Sef.; Nr. 138, Frau Dr. Sternberg, Protos, + 11½ Sef.; Nr. 138, Frau Dr. Sternberg, Protos, + 11½ Sef.; Nr. 138, Braun, Diatro, + 10½ Sef.; Nr. 54, Gickebach, Benz, + 9½ Sef.; Nr. 62, Scheibler, Scheibler, + 9 Sef.; Nr. 136, Braun, Diatro, + 8½ Sef.; Nr. 89, Deilmann, Rinot, + 8½ Sef.; Nr. 64, Endebler, Tig, Tala, Tala, + 5½ Sef.; Nr. 64, Ende, Scheibler, Tigfa, Itala, + 5½ Sef.; Nr. 70, Langen, Büft, + 5½ Sef.; Nr. 60, Rentlinger, Itala, + 3½ Sef.; Nr. 59, Lehmann, Tala, + 2½ Sef.; Nr. 70, Langen, Büft, + 5½ Sef.; Nr. 60, Rentlinger, Itala, + 3½ Sef.; Nr. 84, Denfels, Mercedes, + 2½ Sef.; Nr. 87, Graf Dönhoff, Biauchi,

30 Sefunden.
3u dem Rennen hatten sich vom baperischen Königsbause Prinz und Prinzessin Ludwig Jerdinand mit Prinzessin Maria de Pilar, Prinz und Prinzessin Alsowia, Prinz Adalbert und Gerzog Luitpold eingesunden. Auch der bayerische Kriegsminister Jrhr. v. dorn wer anweiend. Nach dem Rennen gings zur stödlischen Schrannenhalle, allwo heute die Schönheitskonfurrenz hatisand. Das Resultat soll erft in Franksurt bekannt gegeben werden.

+ % Set.; Rr. 86, Enfiegioglu, Mercedes, + 1/5 Set. - Es folgen nun ca. 30 Wagen, die von - 3/5 bis 1161/5

Sefunden an ipat angefommen find, die meiften 18 bis

hd. Minchen, 10. Juni. Der geftrige Rafting in München wurde von vielen Konfurrenten der Serkomex-Tabrt dazu benutt, um in geborgten Automobilen — die eigenen Bagen ftanden zur Schönfielts-Konfurrenz in der Dalle — eine Brobefahrt auf den

Keffelberg ju machen. Bon jeht ab ift das Borfahren auf der Strede bis Frankfurt verboten. Graf Arco ift mit verbundenem Arm aus dem Arankenhaufe in Beimar in München angekommen. Der Wagen Nr. 185 (Fefty Röhl-Berlin) befinder fich anders lautenden Meldungen gegenüber noch in der Konkurrenz.

#### Resideng-Theater.

Samstag, 8. Juni: Uraufführung: "Seiroces". Szenen aus dem Florentiner Rünftlerleben in 3 Aufgügen von Sans Barth (Rom). Spielleitung Mar Ludwig.

Ein neues Stud, ein neuer Dramatifer, als Antor aber längit vorteilhaft befannt, benn Dr. heng Barih ift ja der römijche Bofthorn-Korrespondent des "Berliner Tageblatis" und gilt als ein hervorragenderChroniqueur und seiner Kenner Italiens. Aus seiner lehteren Eigenschaft heraus ist dieses Stud enthanden, das freilich mehr ein Intermesso im Leben eines Künstlers behandelt, denn als ein eigentliches Drama gelten kann, und das beshalb auch in richtiger Erkenntnis von dem Dichter nur als "Seinen aus dem Florentiner Künstlerseben"

Dag Bieland, ein vielversprechender Rünftler, ift gang im Banne einer reichen und iconen, in Floreng lebenden Bermandten, die ihn, alter als er, rafend liebt und ibn mit ihrer beftigen Reigung und ihren reichen Gelbnuterftühungen bermagen pefupiert, daß fein Rünftlertum baran gugrunde gu geben icheint. Ungufrieden, im Zweifel an fich felbit, feben wir ihn im Rabmen einer luftigen, fingenden und tlingenden Ofteria unter feinen Genoffen und in Gefellichaft einer polnifchdentichen Circe, einer Soidifant-Schriftftellerin. Gine Begegnung mit feiner Gellebten in diefem luftigen Milien, in bas fich auch ein ehrmurdiger beutider Ronfffiorialrat und Beuchler hineinverirrt (des Stud batte einen ordentlichen Buichus fotirifcher Sauce diable), bereiten die Rataftrophe vor. In der ichmulen Seirocco-Luft ballt fich das reinigende Gewitter gufommen, Dax Bicland bricht im Streben, fich gu befreien, fich felbit ber Annft gurudguerobern, in febr bramatifchen Ggenen

mit feiner Geliebten und wirft fich nun, verblendet, der flavischen Abentenerin in die Arme, um nun erft recht in die Deroute gu geraten. Ans den Armen einer mabr liebenden, wenn auch fein fünftlerifches Geln erftiden. den, edlen Gran in die einer gemeinen Abenteuerin, und gurfid in Rot und Corge. Die Schwingen feines Genius icheinen gebrechen, bis daß ein treuer Freund das retiende Bauberwort fpricht: "Baden und gurud nas Deutschlaud!" Damit endet das bedenkliche Intermessa in Maxens Rünftlerdafein, endet auch das Stud. Rach einer milieufroben, aber fonft ein wenig ichwerfalligen Introduftion im erften Afte brachte co im amelten und letten mande edt dramatiide und darafteriftiide @ im Stile Bedefinds und viele gut fibende Bemerfunger. Bumal die Natur der Abentenerin, der Banda Romaloti, welche Grl. Roorman mit großem Temperament und großer Westaltungegabe wiedergab, mer gut und belufti. gend gezeichnet und der Beifall des gut beienten Saufes nach dem ameiten und dritten Afte rief den Autor mehrfac por die Rompe. Berr Betebritgge fpielte ben gegen den Comulmind anfampjenden Dag Bieland flott und mahr. In berrn Bartaf fand er einen maderen Rumpan. Gr. Rosner gab bie reiche Rommergienratemitme großaugig und immpathifch und berr Tachaner bot in dem findienhalber auf Abmege geratenden alten Gfinder von Ronfiftorialprafidenten eine recht luftige Epifodenfigur; feine Gottin Rofel van Born ale eine von Bien noch dem Arno verichlagene Badrona einen nicht minder gelungenen Eppus berberer tomifder Art. Die Regie des Berrn Endwig botte fich bejonders um die farbenechte Ggenerie in der Beinfneipe verdient gemacht, wie denn die mimifche Gefamta darbietung wieder mit Ehren beffand,

#### Aus Runff und Teben.

\* Banreuth am Sudjon. Aber den Plan der Nordica, an den Ufern des Sudjon, des "amerifanischen Rheins", ein neues Baureuth erstehen zu laffen, liegen jest interessante nähere Nachrichten vor. Die berühmte amerifanische Sangerin hat bereits für 400 000 2R, ein ausgedehntes Gelände erworben, auf dem, eine 40 enge

200

rer

Iri

(g)

180

tir.

CIL

tth

cir

13,

2.4

11 E

bağ der erfte Bagen offenbar durch die Bucht der beiden nächften Bagen aus ben Schienen geichleubert morben Die Maichine, die ohne Dampf und gebremft fuhr, entgleifte nicht. Der Unfall ift nach Anficht der Auffichtebehörden nur jo erflärlich, daß der Lofomotivführer gu ionell fubr und die beiden Chaffner, ftart mit Billettvertaufen beichäftigt, jedenfalls eimas fpat oder erft im letten Augenblid an die Bremjen gingen. Die gange Angelegenheit liegt nunmehr in Sanden der Biesbadener Staatsanwaltichaft, die enticheiden wird, wer von ben Beamten wegen fahrläffiger Transporigefährdung au beitrafen ift.

Mbend Musgabe, 1. Blatt.

- Trott Ben Miba. Giner Ginladung ihres Rapells meiftere Berrn Affernt folgend, versammelten fich am Camstognachmittag die Mitglieder des ftadtifchen Anrordeftere nebit Samilie in dem icon gelegenen Reftaurant "Alte Abolfshohe" (Inhaber Pauli) ju einem Sommerfeft. Dieje Berauftaltung, welche fur die vollgablig ericienenen Orcheftermitglieder eine gang neue Ericheinung mar, verlief in der bentbar iconfien Beife. Um auch den lieben Aleinen, deren Gliern diesmal nicht "bienftlich verbindert" waren, gu ihrem Recht gu ver-belfen, war für allerhand Beluftigung geforgt worden. Dabet erhöhten Rornett- und hornquartette die Stimmung, mobei es die Bielfeitigfeit des Geftgebers auch an feiblichen Genuffen nicht febien ließ. Als in ipater Stunde ein Tangden arrangiert murde und gufallig eine mahricheinlich bobmijde ober Elger Jahrmarftsfavelle einrudte, ben "Rigdorfer" martierend, wurden Die Tanger dermaßen hupnotifiert, bag fie alle Rationaltange aufführten. Uber dies alles machte ein "fünftliches Ange bes Gejebes", welches wider alle Regeln die friedlichften Menichen bestrafte, aber ben fraffeften Automobilunfug buldete. Jedenfalls war es aber für jung und alt ein herrlicher Tag, ber bas gute Einvernehmen amiiden bem Rapellmeifter und feinem Orchefter, fowie Die Ginigfeit in Diejem beweift - eine famoje Dacapo-Rummer auf bem Brogramm bes Murorcheftere.

o. Schwurgericht. Bor dem om 17. d. IR. gufammentretenden Schwurgericht gelangt ferner am Mittwoch, den 26, b. M., die Antlage gegen den Zimmermeifter Auguft Danbach von bier wegen Deineibs gur Berhandlung. Berteidiger bes Angeflagten ift Rechtsanwaft Dr. Sanger. - Bon dem Geichworenendienft murde noch Rentner Guftav Dienftbach ju Ufingen entbunden und an deffen Stelle Raufmann Morit Man gu Camberg neu anegeloit.

- Bieder entlaffen murbe ber Poftichaffner Alfons Daus aus bem "Baulinenftift", wo feine Berlebungen ale burchaus unbedentend erfannt morden maren.

o, Schwindeleien murden in den letten Tagen bier uon zwei Unbefannten, einer Franensperfon und einem Mann, verübt. Die erftere, etwa 20 Jahre ali, mittelgroß, blond, einfach gefleibet, erichwindelte in einem Souhwarengeichaft ein Boar broune und ein Bear ichwarze Damenichnürftiefel, iowie ein Baar Damen-Inopfftiefel (Große 20). - Der andere Schwindler, ein Mann von ca. 30 Jahren, mittelgroßer Gigur, dunflen Saaren und bunflem Schnurrbart, mit dunfelgrauem Sadangug und ichwargem, fteifem Out beffeibet, verfuchte, burch Borgeigung eines gebrudten Birfulare, burd beffen Inhalt Mitleib erregt merben foll, fich Welber au erichwindeln. Gventuelle Mitteilungen fiber bie beiben Berfonen merben auf Zimmer 19 ber Boligeibireftion entgegengenommen.

Gin verhangnisvolles Rencontre batte am Cametagabend eine berricaftliche Cauipage mit einem Gefcafte-Antomobil in ber oberen Leffingurage. Der Rutider ber erfteren bielt bort por einem Saufe, in bas er einige Augenblide eintrat, mabrend er fein Gefpann unter ber Dobut eines in bem Saufe be-Diensteten Maddens lieg. Inamifchen fam bas Antomobil der Garberei Bijchoif angeichnauft, die temperamentvollen Pferde ichenten, riffen fich von ihrer Guterin los, jagien quer über die Strafe und das Antomobil fuhr in fie hinein. Die erichredten Tiere festen über die jungen Alleebaume hinmeg, an denen der elegante Bagen gertrummert bangen blieb, riffen diefe um und verletten fich an den geriplitterten Baumftumpfen fo erbeblich, bag auf bem Trotteir eine große Blutlache ichwamm. Borübergebende, darunter ein Metgerburiche, der beherat feine Schurge jum Berbinden der Tiere opferte, fingen fie auf und halfen dem bestürgt berbeigeeilten Rutider die Erummer feines Wefahrts nach dem naben Stall gu verbringen. Ginem der Bferde, die einen hoben Bert reprafentieren follen, ift der Unterficfer geipalten, jo daß es fraglich ericheint, ob es wieder bergefiellt werden fann, ba feine Ernabrung infolge der ichweren Bermundung Schwierigfeiten bereitet. Db and das Automobil einen "Anade" abbefommen bat, wiffen wir nicht.

- Unfall. Im Cambtagnachmittag gegen 3 11hr rannte in der hinteren Bellritftrage ein zweifpanniger leerer Laftmagen bas breiraberige Belo-Bagelden ber Birma 3. Sirich Cobne um. Blüdlicherweise tam ber Belolenter mit ichmunigen Aleidern und dem Schreden davon, das Gabraeug murde beichadigt. Der Unfall murde dadurch berbeigeführt, daß gegenwartig durch Ginlegen von Telephonröhren in das eine Trottvir die ausgeworfenen Erdmaffen die Gabrbahn mefentlich verengten und an der fraglichen Stelle fich bereits amei Bagen ausweichen wollten. Alfo befondere Borficht an jener Stelle im Gubrverfebr.

#### Theater, Runft, Bortrage.

\* Roniglide Ediquipiele. Infolge bloblider Erfrantung

\* Sönigliche Schauspiele. Infolge blötlicher Erfrantung des Schauspielers Malder geht morgen Dienstagabend itait des Lauffiden Zeitspieles "Gotberga", das Molièreiche Luitspiel "Der eingebildete Kranke" zusammen mit "Serbitzauber" in Scene (Abonnement D). — Am Mittwoch gelanat aus demschem Grunde itait "Gerodes und Marianme" die Komödie "Drei Erlebnisse eines englischen Detellives" zur Aufführung (Abonnement A).

Balhaka-Theater. Bon der erfolgreichen Operetten-Kobität "Die lustige Wilme" fannen nur noch wenige Aufsischungen sein, da bereits Ansang der nächten Woche die Eritaufsibrung von der großen Straußschen Operette "Laufend und eine Racht" stattfindet. Diese Kovität hat in Wien einen großen Erfolg errungen, welcher auch der Operette an allen Pühnen, wo dieses Werf disher aufgeführt wurde, treu geblieben ist. Der Erfolg am Mainger Stadtscheater ist zu der allenshalben bekannt. Auch am Bilhelm-Theater in Magdelung wurde die Rowität Kederiostrik. Die Sandtrollen sind mit den ersten Kräften des Ensembles besetz. Die glängende Auslich uns deier Kräften des Ensembles besetz. Die glängende Auslich der Verlenzung dieser alangenden Rowität hat der Director Roebert wieder ist übernommen, so das man auch der Erstaufsührung dieser Operetie wit Edannung entgegeniehen dars.

Banjtalon Verlenzung entgegeniehen dars.

\* Aunftalen Victor, Taunusstraße 1. Ken ausgestellt: Deinrich Otto-Berlin: 2 Olgemälde "Stiller Weiher", "Deibe-landschaft". Schlegel: "Dame mit braumem Kleid". Benson. "Tamentopf", "Tame mit gelbem Kopftuch", "Dame mit ge-icheiteltem langem Haar". Boileau: "Dame in schwarzem Nleid", "Dame mit rosa Halsschleife". B. Schwar: "Braune Kate", "Gelbe Kate".

#### Beidäftliche Mitteilungen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Der Zirfus Schumann in Frankfurt a. M. steht jebt im Zeichen St. dubertus. Dunderte von fröhlichen Beiden mannern und reizenden Jägerinnen geden sich ieht daselbst zu den verschiedensten Jagden ein Stelldichen. Direktor Ichumann, der selbst ein leidenschaftlicher Aimrad ist, hat sewohl eine Treibjagd auf Kafanen, Onsen, Kehe und Schwarzwild, als auch eine Varfanen, Onsen, Kehe und Schwarzwild, als auch eine Varfanen, dienen Klanzpunft des echt sportlichen weidmannischen Schauspiels dildet die Jagd auf den Itelieden, den König der Berge. Es ist ein prächtiger Moment, wenn die Wisberert, auf spiem Krat mishedoll kitternd, einen Ausgud auf eine Platiform genommen haben, welche sich dicht unter der Firfustuppel befindet, und wenn plöhlich einer der prächtigen Steinbode tropig und se auf dem Aelsendorsdrung erickeint. Ben großartiger Wirfung ist das ergreisende ledende Bild "Widerers Ende", Priedelnder Dumor herricht in dem lustigen "Schübenseit" mit seinen echten "Tegernser Bauern". Das Waldseiselt der Tiere ist,

liche Meilen von Rem Port entfernt, in fürzefter Grift bas nene Geftipielbans erfteben foll. Mit bem Opernhans wird jugleich eine mufitalifche Lehranftalt verbunden fein, in dem die jungen amerifanifden Mufitftubenten gu minimalen Preifen von erften Bebrern unterrichtet werden follen. Der Ort, an dem diefes amerifanische Baureuth erfteben joll, ift von feltener lanbicaftlicher Coonheit und bietet entgudende Ausficht auf die malerifche Bindung des Stromes und die Berge. Der Ban des Beftipielhaufes, das volltommen nach beit Mufter Bayreuthe errichtet merden foll, mird von ber Rordica bestritten; für die Erhaltung und die meitere Stutjung bes Unternehmens haben mehrere reiche Freunde ber Cangerin fich bereits verpflichtet; Rodefeller und Bierpont Morgan haben fich fofort der 3dee angenommen. Im erften Jahr werden nur die Wagnermerte aufgeführt werden; der weitere Blan aber umfaßt aud die Beranftaliung von Chafefpeareguffen, die in einem besonderen offenen Raturtheater in Gjene geben follen. Un Conntagen follen im Geftspielbans Oratorien und finfonifche Berte gur Aufführung fommen. Bur die Connabende find Bolfevorftellungen in Musficht genommen. "Rennen Gie meine Coche philanthroptich und wie Sie wollen", erffarte die Nordica einem Interviewer, "aber der Gedanfe, in meinem eigenen Sande ein ameritanifches Baprenth gu ichaffen, ift ftets ber Ehrgeis meines Lebens gewefen. In all ben Jahren, in benen ich fang, träumte ich bavon, und beute bin ich finangiell in der Lage, das große Projeft in die Tat umaufeben. 3ch weiß, es wird eine Institution fein, bie auch nach meinem Tode blüben und gedeiben und das Bolf erbanen wird, das jeht den Ruben einer mufifalifchen Ergiehung erlennen lernt." Bunachit follen bie Beftfpiele nur im Commer ftatifinden, um den berubmten europäifden Dirigenten es möglich ju machen, nach Amerifa gu fommen. Ginfimeilen ift Balter Damroid verpflichtet worden. Fron Rordica ift bereits nach Europa unterwegs, um bie europäische Mufitwelt für ihr Unternehmen gu intereffieren. Gie mird auch nach Bahnfried geben, um Gran Cofime Begner und Siegfried Bagner gur Eroffnung einguloben. Die Ginweihung ift für Juni 1900 vorgejeben. Mit den großen Berfebregefellichaften hat fich Grau Mordica bereits ver-

ftanbigt, damit ein bequemer Bertebr mit ihrer Geftipielftatte eingerichtet wird. Much für bas Mufifinftitut hofft die unternehmende Sangerin die erften europäischen Lehrfrafte nach der neuen Belt entführen gu fonnen, benn "in Amerifa merden fie beffer begablt merden".

#### Bilbende Runft und Dufif.

Die Enthüllung des Fontane Dentmals fand Samstagmittag in Reu-Ruppin ftatt. Das Denfmal murde vom Landesdireftor der Broving Brandenburg im Ramen des Romitees der Stadt Reu-Ruppin feierlich übergeben. Bürgermeifter Reide aus Berlin fprach einen poetischen Prolog. Profeffor Erich Schmidt feierte ben Dichter in glangender Rede. Die ftaatlichen Behorden, die der Proving und der Stadt maren vertreien. Bon Berlin maren gablreiche Abordnungen ericbienen mit einem fleinen Geer von Sontan :-Berehrern, Die fich mit ber gefamten Bevolferung von Ren-Ruppin jur Chrung bes berühmten Cohnes ber Stadt vereinigten.

#### Wiffenicaft und Tednit.

Auf einer balneologischen Stubienreise unter Leitung ber Projefforen Dr. Stard und Dr. Magnus von der Deidelberger Univerfität trafen 44 Studenten und Studenfinnen der Medigin aus Beidelberg geftern in Bad-Raubeim ein. Gie befichtigten die neuen fraatlichen Anlagen, bas Eleftrigitatewert, den Gernheigungsfanal, die ftaatliche große Bajdanftalt für Reinigung und Desinfizierung der Babemafche, die Trintquellen, das Jander-Inftitut, das Inhalatorium, die Sprudel und die neuen Badebaufer mit den modern-hogienisch ventilierten Babegellen. Die Führung der Berren hatte der Chef der Kurverwaltung, Baurat Dr. Gier, welcher den gefomten Betrieb und die technischen Reneinrichtungen ben Buborern erflärte, und Rurdireffor Baron v. Stard übernommen. Sieran ichlog fich ein von der Aurverwaltung gereichtes Diner im Teichbaus und Rongert auf der Terraffe.

Rach der "Rh.-Weftf. Stg." wurde im Arcife Brjanst, neben dem Dorichen Ropal, ein Dammut gefunden. (86 ift das erftemal, daß im europäifchen Mußland ein Mammuffund gemacht wird.

Dant der gang eigenertigen Lichteifeste und wegen einer borstüglich geschaffenen landichaftlichen Berbindung bon Wanege und Bubne, von einem unbeschreiblich märchenhaften Reiz. Im Anschlüßt an das Kennen sindet abends eine große Galas Spertborftelling itatt.

#### Ruffanifche Rachrichten.

er. Raustten, 9. Juni. Heute vormittag wurde das 3 Jahre alte Söhnden des Tachdedermeiters Chr. Berner bon einem unbekannten Radjahrer auf dem Bege nach der Sinaroqueste überfahren. Dasselbe erlitt schwere Berlebungen im Gesicht und an den Armen. Auch der ihn begleitende ältere Junge wurde von dem Radfahrer umgestohen. — Frau Rühlenbesiter Bitwe M. Chatrein dabier besitt ein junges hihnchen mit 4 Beinen, wob von 2 an dem binteren Korper anliegen.

#### Gerichtssanl.

Biesbadener Straffammer. Rerbeburichen in Rage.

Die Rerbeburichen in Griesbeim batten an 5. Dezember v. J. eine Berfammlung im "Samburger Doj". Beim Berlaffen des Lotales ftiegen fie mit einigen Buriden gujammen, von denen der eine chedem ebenfalls "Rerbeburiche" gewesen war. Beil er diefen "durch. gegangenen Raffierer" nannte, tam es amifchen ihnen ju Differengen, und die Rerbeburichen Dechanifer Emil B. und Taglohner Bilh. R. follen 2 andere mit einem Echlagring oder Schluffel reip, einem Stud Bleirobr mighandelt haben. B. wird beute in 4 Bochen Gefängnis genommen. &. aber freigefprochen.

#### Sport.

Bferberennen gu Frantfurt a. Dt. am 9. Juni.

Bierberennen zu Frankfurt a. M. am 9. Juni.

Rennwetter comme il faut. Die Sonne meinte es fast zu gut und drannte in den Nachmittagsstunden schier unserträglich auf den grünen Kasen nieder. Dem schönen Weiter entsprach der größe Besuch. An den Arbänen und in den Neitaurationszellen entwischte iich ein reges Leben. Die Damen konnten sich in raffiniert vornehmen leichten Sommerstolletten zeigen, auch die Gerren waren deute durchweg im Seummerbeg. Sportlich waren die Rennen diesmal wesenstich interessanter, als am leiten Sonntag, wo das Hammerbeg. Sportlich waren die Rennen diesmal wesenstich interessanter, als am leiten Sonntag, wo das Hamberden Derbun nachteilig einwirste. Leutnant Fürst Werde konnte viernal den ersten Kreis erringen. Er hätte jedenfalls auch den bedeutendisen Breis des Tages, den Krästdentenpreis, auf Liebschaft beimgeholt, wenn er nicht durch vorzeitigen Sturz ausgeschieden wäre. Das Publishum bedauerte allgemein das Richtenbentenpreis gewann der Englander Wr. Bulleel, der zum erstennal in Frankfurt für den Stall Kraster ritt. Dier die einzelnen Refullate: 1. Kreis von Kiederrad, Index zum erstennal in Frankfurt für den Stall Kraster ritt. Dier die einzelnen Refullate: 1. Kreis von Kiederrad, Sonnwiter Wrageline Er. D. Kroszinnederas for. St. Is a 10 mr (2t. Hurt Brede), 3. Lt. Die Riefes K.-St. Opazinthe (Bei. Hurt Brede), 3. Lt. Dorings (22. Drag.) F.-B. Orford (2t. Zeltmann). Ferner: Hung Exclesion, Adsanmiter. Spazinthe übernahm gleich die Kührung, die ihr miemend zu entreigen verwochte. Sie ging leich mit 2 Langen als erne durche Kiel. Eine Länge zurück Sinnebergs dr. S. 1, de a 10 mir (L. Aurit Brede), 2. Le.
Dorings (22. Drag.) F.-D. Oxford (21. Aurit Brede), 3. Le.
Dorings (22. Drag.) F.-D. Oxford (21. Aurit Brede), 3. Le.
Dorings (22. Drag.) F.-D. Oxford (21. Aurit Brede), 3. Le.
Dorings (22. Drag.) F.-D. Oxford (21. Aurit Brede), 3. Le.
Dorings (22. Drag.) F.-D. Oxford (21. Aurit Brede), 2. Le.
Fung Excletion. Robamitier. Swasinic übernachm gleich die
Führung, die ihr miemend zu entreißen vermachte. Sie ain
leicht mit 2 Längen als erste durchs ziel. Eine Länge zurüd
Extierd. Id. Sien 21: 10. Al. 10. 10: 10. — 2. Ken. 3 a. g.
Damidd-Schröders F.-D. Rafthalie (21. Hürft Brede), 2. Le.
Meners (14. III.) br. B. Hobr (21. Jelfmann), 3. E. bon
Kraders F.-D. Ballone (22. Bulteel). Ferner: Del Cra.
Bebr jührte durchweg bis zur Graden, no das weit auseinandergezogene Keld eing zusummenrüdte. Raftbalie zing
vor und Alegren nach Kampf mit 4 Achgen. Drei Längen zurüd
der dritte. Aufterstänzte Kennen. Ich. Sieg 20:10. Bl. 11.
12:10. — 8. Wömer Sürden. Plein nen. 2000 M.
So00 Meter. Es liefen 5. 1. M. Schnidd-Schröders F.-D.
Conitans (24. d. Treestop). 2. E. d. Kraders dr. St. St. Expai (Mr. Bulleel). 3. 21. Zeltmanns (25. Drag.) B.-St. Cigarette
(Bel.). Ferner: Biridis und Betruccho, der aufgab.
Antichen Cenitans und Frechja ipielle sich ein interessanze der Krampf ab, der schlichlich mit dem Sieg den Conitans endete.
Er getwann leich mit 2 Zängen, eine Länge zurück log Gigarette. Tot. Sieg 120: 10. Bl. 29. 18: 10. — 4. MainJagd-Rennen. 4000 M. 4000 Meter. Es liefen 5.

1. Maurices dr. St. Ladon Wäsiber (21. Bürlt Brede), 2. Dr.
S. Asifis dr. B. Jodler (Rieie), 3. St. Bahls (22. Drag.)
dr. St. Antipathie (Mr. Bulteel). Ferner Bers, Rolenmädden. Der Faudert (20) M. 13: 13. 13. 10. — 4. Mainalle Gürden und Gräben mithelos. Her auch Jodler voor
bervo und bem Damm und bedrängte gegen Schlig (22.
Drag.)
dr. St. Antipathie (Mr. Bulteel). Ferner Bers, Rolenmädden. Der Faudert (20) M. 13: 13. 13. 13. 10. — 4. Mainder Bahlser, S.-St. Oxferere: Lie auch Jodler, d

\* Zum Kaiferpreis-Rennen. Für das Training auf der Taunusftrede ift Samstag der lebte Tog gewesen Bon Countag ab ift die Babn mit Beftrumit befprengt und nur ausnahmsweife darf fie von Touren-Auto-mobilen befahren werden. Bon ben 92 Wagen, die für ben Raiferpreis gemeldet find, fehlen immer noch eima gwangig. Rengeld baben die italienischen Fabriten Junior und "F. L. R. G." bezahlt. Die erfte Firma hatte zwei Bagen gemelbet, die andere drei. Gerner bat die ichweizeriiche Gabrit Lucia, die einen Bagen eingeidrieben batte, ibre Melbung gurudgezogen. Die offigielle Startlifte für die Mnsicheibungerennen am 18. Juni ift nun ericbienen. Danach nehmen 96 Bagen am Rennen teil. Bon diefen ftellen Deutichland 32, Granfreich 21, Italien 14, Belgien 10, England 4. Cherreich 3 und die Schweig 2 Bagen. Mit brei Bagen find vertreten die deutschen Sabriten Abier, Opel, Dirfopp, Beng, Borth, Mercedes, Gaggenau und Reue Muiomobif-Gefellichaft; frangofifche: de Dietrich und Darraca; italienifche: Giat, Giotta, Fraffini und Itala; belgifche:

Minerva, Pipe und Meiallurgique; englische: Englisch-Daimler. Bwei Bagen ftellen: deutiche Gabriten: Ehr-hardt und Gabrzeugfabrit Gifenach; frangofifche: Rebour, Martin et Lethimonnier, Binor et Dequingand, Rochet et Schneider, Aries, Porthos und Gobron-Briffie; italienische: Zuft und Bianchi: öfterreichische: Mercedesmixte; ichweigerifche: Martini. Be einen Bagen haben angemeldet: Mathis, Protos, Argus und Gun (Deutichland), Mars (Granfreich), Brevetti-Fiot (3lafien), Rapier (England), Biedboeuf-Imperia (Belgien) und Graf und Gitt (Cfterreich). Gur des Ausscheidungsrennen ift morgens 4 Uhr Startbeginn, alle Bagen muffen um 3% Uhr am Start fein. Spater eintroffende Bagen merden vom Rennen ausgeschloffen. Minuten wird ein Wagen abgelaffen. Die Beftimmung, welche Ungahl Rennwagen am ernen Ausicheidungsrennen teilnehmen, wird nach ber Angabl der am Startplat ericienenen Bagen in der Beife vorgenommen, daß bei gerader Angahl Wagen die gleiche Angahl für beide Rennen, bei ungerader Angahl ber übrig bleibende Bagen der erften Abteilung jugeteilt wird. Gur die Burfidlegung ber zwei Runden ift eine Maximalgeit von 4 Stunden 20 Minuten festgesett. Am haupting nimmt bas Rennen erft um 6 Uhr morgens feinen Ansang.

Montag, 10. Juni 1907.

\* Der offigielle Gubrer für bas Raiferpreisrennen, herausgegeben im Auftrage der Beranfialter, bes Raiferlichen Automobil-Alube und Bereins Denifcher Motorfahrzeug-Judustrieller, ift foeben im Berlage der "Allgemeinen Aufomobil - Zeitung" (Berlagsanftalt Guftab Braunbed, A.-G., Berlin W. 25), ericienen. Das ums fangreiche Bandden ift hubich ausgestattet und enthält alles Biffenswerte über bas große, am 18. und 14. Juni ftattfindende Rennen. Die hernorragendften Gahrer des In- und Ausiandes nehmen an diefem für die Enimidlung unferer Induftrie fo wertvollen Rennen teil. Gaft famtliche biefer Gabrer und beren Wagen zeigt ber Juhrer abgebildet mit ausführlicher Beidreibung ber sportlichen Bergangenheit jedes einzelnen Gabrers. Augerdem enthält der Giffrer eine detallierte Beidreibung ber gangen Rennftrede, die ebenfalls mit gabi-reichen Illuftrationen verfeben ift. Gelbftverftanblich gibt der "Offigielle Gubrer" auch Auffclug über Enftehung und 3wed des Rennens, über die Stiftung des Breifes durch den Raifer, der biefem Rennen von vornberein fein Intereffe in gang befonderem Mage gumandte. Daneben ift in dem Gubrer auch fonft noch eine Gulle son wertvollen hinweisen und offigiellem Material gu finden, die für jeden von Bert find. Der porliegende Gubrer bat fomit einen ibber ben Tag binausgebenben Bert als bleibende fporthistorifche Erinnerungsichrift. Befonders fei bemerft, daß andere fich auch als Raiferpreisführer ausgebende Gubrer nicht offigiell find und der porliegende Gubrer ollein unter Antorfation der Arbeiteausichlife ber Beranftalter berausgegeben ift. Bur Intereffenten, befondere für biefenigen, die fich in irgend einem der von bem Mennen berührten Orte die Durchfabrt ber Rennfabrer anfeben, ift der "Offizielle Gubrer" befondere instruftiv, er mirb gegen 75 Bf. in Briefmarten und 20 Bf. Porio nom Berlage vericia:, begm. ift durch jede Buchhandlung gu begieben.

\* Sport-Berein Biesbaden E. B. Anlählich des am 14. Juni ds. fiattfindenden Kaiferpreisrennens unternimmt die Radfahr-Abteilung des Sport-Bereins Biesbaden eine Tagestour nach Gich, um dem Rennen beisuwohnen. Die Abfahrt erfolgt früh morgens 31/2 Ubr vom Sedanplat. Derren und Damen, welche gesonnen find, die Tour mitzusahren, wollen sich bei den Jahrwarten Wilh. Kohl und Karl Engel, Seerobenstraße 19, reip. 27, melden.

wb. Paris, 9. Juni. (Privattelegramm.) Bei dem Seutigen "Grand Steeple-Rennen" in Autenil murde Groffemere erfier, Bionion Deux zweiter und Journalifte

hd. Meiland, 8. Juni. Am Montag frift 5 Uhr sindet, nach einer Depesche des "Corriere della Sera" aus Pefing, der Stort der Antomobilsfahrt Pefing-Paris watt. Es nehmen 5 Bagen daran teil. Die Wagen führen fast vollständige alpine Ausrüftung mit, um die dindernisse beseitigen zu können und müssen stellenweise gezogen oder von Kulis gertragen werden. Die chinestichen Behörden scheinen jest nachzugeben.

#### Aleine Chronik.

Im Streit erstochen. Bei einer ichweren Schlägerei, die in der Samstaguacht stattfand, wurde ein Mann erstochen, ein zweiter schwer und ein dritter weniger ichwer verwundet. Der Täter, der Arbeiter Scheligft, wurde verhaftet.

Rirchhofsdiebe entwendeten in der Meinung, Koftbarfeiten zu finden, auf dem Friedhofe Sanary bei Loulon den Sarg mit den Resten Mickel Paschas, des im vorigen Jahre verstorbenen provenzallichen Millionärs, der eine Zeitlang türkischer Großadmiral war. Die Gruft wurde am Sonntag leer gesunden. Bon den Missetätern fehlt jede Spur.

Santos Dumonts Luftschiff. Die Bersuche Santos Dumonts mit seinem lenkbaren Luftschiff Rr. 16 find gescheitert. Der Ballon erlitt ftarte Beschädigungen. Santos Dumont fam unverlett davon.

#### Arbeiter- und Johnbewegung.

hd. Berlin, 10. Juni. Der Kampf im Bangemerbe tritt heute in ein neues Stadium, da die
Betriebe für solche Arbeitswilligen wieder geöffnet find,
die zu den alten Bedingungen weiter arbeiten wollen.
Diese neue Zaltif der Arbeitgeber-Organisation hat die Arbeiter-Organisation ebenfalls zur Anderung ihrer Zaftif veraniast. Außer dem Beschluß, von jeht ab auch Unorganisierte in den Streiflisten aufzunehmen und zu unterstützen, in weiter beschlossen worden, alle Einzelsorderungen der Spezialgruppe zursichzustellen und vorläufig nur die gemeiniamen Forderungen zu erlämpsen. Indessen blieb der Zentralverband der Bau-

hilfdarbeiter auch in seiner geürigen General-Versammlung auf seinem bisherigen Sandpunft stehen und erhebt weitergehende Forderungen. Er ist mit der 8½ftündigen Arbeitszeit nicht einverstanden und verlangt die Achrsundenzeit bei 60 Pf. Stundenlohn.

hd. Marjeille, 9. Juni. Die Arbeiter zweier großer Buderfabrifen find in ben Ausftand getreten.

hd. Belfajt, 9. Juni. Der Ausstand der hiefigen Metallarbeiter bat fich auch auf andere Fabrikaiszweige ausgedehnt. Unter anderen haben auf einer Privat-werft, welche über 1000 Personen beschäftigt, sämtliche Arbeiter den Streif begonnen.

#### Lehite Hadyrichten.

Rontinental-Telegraphen-Rompagnte.

Dels (Schlesten), 10. Juni. Der Kronpring und die Kronprinzessin sind heute früh in Begleitung des Hofmarschalls von Trotha hier eingetroffen und haben sich nach Kleinelguth begeben,

Baris, 10. Juni. Finangminifter Caillaur erflarte einem Mitarbeiter des "Echo de Baris": Gein Schreiben an die Steuertommiffion der Rammer, in dem er von der Belaftung der Mittelftands-flaften durch feinen Einkommenfteuerentwurf fpricht, jet unrichtig ausgelegt worden. Er habe gefagt, daß die großen Bermögen die Möglichfeit hatten, der Einfommensteuer zu entschlüpfen und das man deshalb genötigt fein werde, bon den mobihabenden Mittelftandsflaffen, deren Einkommen fich zwifchen 25- und 50 000 Frant bewege, die gur Entlaftung der unteren Schichten notwendigen Summen gu verlangen. Go werde man auch bezüglich der Steuerermäßigung und Steuerbefreiung vorsichtig sein muffen. Ubrigens werde er fich bemühen, auch die großen Bermögen zu entsprechender Steuerleiftung berangugieben. Rach einer von ihm aufgestellten Statiftif gebe es in Franfreid hodiftens 3000 Familienoberhäupter mit einem Einkommen von 100 000 Frant und darüber. Dieje 3000 Steuerträger wurden nach feinem Einkommensteuergesehentwurf nicht weniger als 15 Millionen Frant bezahlen. Finanzminister Caillaur bemerkte schliehlich, er hoffe, dag fein Einkommensteuergesetzentwurf in Rurze in der Kommer zur Berhandlung gelangen werde und daß die Rammer, bebor fie in die Ferien gebe, durch feine Abstimmung eine entscheibende Meinung über feinen Entwurf ausdruden merbe.

Nanch, 10. Juni. In der Kirche zu Billerd les Kanen gab die Balustrade infolge eines unter den jungen Leuten entstandenen Gedränges nach, stürzte in die Tiese und riß einen 15jährigen Knaven mit sich. Eine 54jährige Frau wurde von einem Stein getrossen und sosort getotet. Mehrere Bersonen, darunter auch der erwähnte Knabe, erlitten schwere Berlehungen

Cleveland (Dhio), 10. Juni. Unter sehr ledhaster Beteiligung der deutichen und amerikanistichen Bevölkerung erfolgte am 9. Juni die Enthüllung des Goethe-und Schiller-Denkmals, das die deutschen Einwohner Clevelands der Stadt schenften. Großer Judel drach aus, als das Begrüßungstelegramm des deutsche Auflers verlesen wurde. Die Rusif spielte: Heil Dir im Siegerkranz. Die Felbersammlung sanz entblößten Hauptes die Hynne. Der Bizepräsident der Unionstaaten Fairbanks, sandte ebenfalls ein Telegramm. Die Felbersammlung richtete an den Kaiser ein Danktelegramm, Unter den Rodnern besand sich auch der deutsche Konsul in Eineinnati, der Lettenbaur. Bei dem Beiheaft wurden Gedickte vorgetragen, die speziell für die Heier von hervorragenden deutschen Dichtern und Schriftstellern verfaßt worden sind.

#### Depefdenburean Deroth.

Berlin, 10. Juni. Die Saager Friedens-Konferenz, die Sonnabend nachmittag zusammentritt, wird sich vermutlich in den ersten Sizungen mit der Festlegung des Arbeitsplanes und der Enigegennahme der von mehreren Staaten vorbereiteten Anträge besassen. Auch die deutschen Delegierten dürsten einige Anträge einbringen. Außer dem ersten Delegierten Deutschlands Freiherrn von Marschall weilt gegenwärtig noch der Marine-Delegierte Konteradmiral Siegel in Berlin. Die Vertreter Deutschlands werden ebenso wie die meisten anderen Delegierten in Scheveningen wohnen.

Berlin, 10. Juni. Pring August Wilhelm wird mit Beginn des Wintersemesters nach Straßburg im Elsaß übersiedeln und an der dortigen Unibersität seinen Studien gang fortsegen. Zu deniselben Termin wird der fünfte Sohn des Kaiserpaares, Prinz Osfar, das Prinzenhaus in Lionn deziehen, um sich dem Studium der Staatswissenichaften und der Rechte hingeben.

Bern, 10. Juni. Die schweizerische Breise fahrt fort, bestige Artisel gegen das Treiben der russischen der Tussischen und Terroristen in der Schweiz zu veröffentlichen und erflärt es für nötig, die revolutionären Elemente des Landes zu verweisen.

London, 10. Juni. Entsprechend einer Anrequng des Generals French, werden mehrere fra ngö i ich e Offigiere in dieser Woche als Gäste der englischen Armee nach London fommen, wo zu ihren Ehren große Festlichkeiten veranstaltet worden.

Rom, 10. Juni. Graf Torni eilli fowie die fidrige Belegierten fur die Saager Konferens find gestern aboreift.

Madrid, 10. Juni. Generalftabsoberft Joffer und Linienschiffstapitan Chaco find zu technischen Beiraten für die Haager Konferenz ernannt worden. Die spanischen Delegierten reisen morgen nach dem Haag.

hd. New Jort, 10. Juni. Rach einem Telegramm aus Louisville ift die Stadt Gradyville von einer fiberjchwemmung ichner heimgesucht worden. Zahlreiche

Personen find umgefonmen. Bisher find 20 Leichen geborgen worden. Biele Bersonen haben Berletjungen davongetragen.

#### Volkswirtschaftliches.

Beinbau und Weinhandel.

m. Rauenthal, 7. Juni. Der "Rauenthaler Winzerberein" brachte heute 64 Aummern 1904er, 1905er und 1906er Weine zur Verfteigerung. Die höchfien Preife für das Stüd waren 1000, 1020, 1060, 1220, 1240, 1300, 1400, 1480, 1520, 1560, 1660, 1680, 1700, 1880, 2160, 2520, 3200, 3800 und 4200 M. Hür ein Stüd 1906er wurden 780 M., für das Halditid 350 die 780 desahlt. Der Erlös für 1 Stud und 16 Halditid 1906er betrug 8210 M. oder durchidmittlich 456 M. für ein Halditid. Das Halditid 1905er erbrachte 370 die 1800 M. Der Erlös für 54 Halditid war 36 380 M. oder durchidmittlich 666 M. für ein Halditid. Ein Halditid 1904er durche 311 2100 M. berfaufi. Das Gefamtergebnis siellte sich für 36½ Erlid auf 46 640 M. ohne Kässer.

Börsenwesen.

4proz. Duisburger Stadtanleihe von 1907. Die billigste von den in der ledten Zeit zur Emission gelangten deutschen Städteanleihen ist die neue 4proz. Anleihe der Stadt Duisdurg im Betrage von 3 Millionen Mars, welche am 12. d. M. zum Aurse bon 99 Arozent zur Leichnung aufgelegt wird. Die Anleihe dieser aufblühenden Stadt, deren Einwohnerzahl bereits 100 000 überschritten dat, wird fich angesichte des dilligen Emissionsfurses in Rapitalistentreisen gewißgroßer Nachtrage erfreuen. Die neue Anleihe in in 3000 Morthaufte a 1000 M. eingeseilt, welche mit baldighrlichen, am 30 Juni und 31. Dezember fälligen Zinsscheinen versehen sind.

#### Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 10, Juni. Telegramm des "Wiesbadener Taeblatt")

(Telegramm des "Wiesbadener Tagblatt".)												
Div.9/0	Telegramm de	08 " W 16	SDE	M10	De:	r 1	28	bli	att.	.)		
9 Berlin	ner Handelsge nerz- u. Discor	sellschat	ft			8						14950
61/s Comp	nerz- u. Discor	itobank							1			114
8 Darm	städter Bank che Bank sch-Asiatische sche Effecten- nto-Commandi											128,40
12 Dents	che Bank .		*									222.75
11 Deuts 5 Deuts	ch-Asiatische	Bank .	32				33				83	152.25
9 Disease	nto-Commandi iner Bank omalbank für D rr. Kreditansta isbank affhausoner Ba er Bankverein	u. Wec.	180.	lba	nk		*			4		106
Si/- Dress	nso-Commandi		+	+							2	167.80
74 Natio	mer Dank .	· · ·		3			+	+				135.80
91/s Ocato	or Kraditanata	directili	EDG	*	*	*	2	18				119.75
8.22 Reich	shank	***	*	*	*		*	+		*		274.50
81/4 Schar	Affhausoner Ra	nkveroi		*	*	*	*	*		*		134,60
71/2 Wien	er Bankverein	Date with City		*	*		*	*	5	*		100 40
4 Hami	er Bankverein burger HypP	fundbrf.	WE	de.	15	16	*					133,40
0 70 11	2		-	-		-					*	103
8 Berlin	ner grosse Stra	ssenbab	m			4						167
10 Hami	outrobe Eisenb	shngese	illse	ha	ft,		4					124.75
S'le Want	burg-Amerik, l deutsche Lloyd	Packetta	thr						+			1 0.30
O IN INOLUS	leutsche Lloyd	-Actien			*							116.25
61/s Oesto	rrUng. Stants	shahn .		77								110-
- Ocate	rr. Südbahn ()	Lombar	den	1			*					142.75
7.4 Gotth	ard				3		*	*	-		*	21
5 Orien	tal. EBetrieb	5	3				8		1			100 +=
5 /e Baltis	more u. Ohio		4								*	122,10
61/2 Penn	sylvania .							5	3			13130
6º/s Lux	Prinz Henri .		14						10			181
8'/2 Neue	Bodengesellsc	hait Be	rlin		1							118.75
5 Su4d,	Immobilien			4								92.75
8 Seno	terhol Bürgeri	rau .	+		¥7.			2	2	1		141.50
8 Ceme	rrUng. Staater. Südbahn () ard. La Betrieb more u. Ohio sylvania . Prinz Henri . Bodengesellse. Immobilien fferhof Bürgert	en								1		124.75
50 Furb	werke Höchst	5.00										100
991/- Ches	the A. P. Danielle											Ch 1 4
2010	isch Uebersee en &Gnilleaun never uckert. inWestf.Kallc		*	-	*		*					001,-
98/s Deut	sch Uebersee	Elektr.	Ac	to				14				145.70
10 Felt	on &Guilleaun	to Lahu	lia.		7							161,90
7 Lahn	seyer											118
5 Sch 10 Rhei	ackert											104.96
10 Kner	mWestlikalic	W										138
25 Adler	Klaver	Jane		II.								210-
2) Zellst	Kleyer off Waldhof		*	•			*					910.19
15 Boch	amer Guss .										4	221.10
o Buder	138		237		60	130	CV.	000	-	1200		1112
14 Eschy	rener Bergw.			4				+				218.40
10 Fried 11 Gelse	richshutte .	2						+	+		+	165 50
5 Gelsei	de de Control de la control de					+						189.80
11 Harne	GO. Gust							1	1		+	105.75
15 Phoni	andr					4	+					20210
12 Laura	weiler Bergw. richshütte nkirchner Berg do. Gussener x			*	*		1	45	*	*	4	100.70
THE THEOLIS			*	1	•		*	*	4		*	222,25
		DECEMBER 100	<b>(5000)</b>	-	_		_	_	_	_		

## Öffentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Beilburg (Landwirtschaftsichule).

Weitervorausjage, ausgegeben om 10. Juni: Bei wolfig-trübem Better unerhebliche Riederschläge, zum Zeil von Gewitter begleitet. Etwas fühler.

Genaueres durch die Beilburger Betterfarten (monatlich 50 Pf.), welche an den Plakattafeln des "Tagblatt"-Daufes, Langgaffe 27, und an der Daupt-Agentur des Biesbadener Tagblatts. Bilhelmftraße 6, täglich angeschlagen werden.

#### Geschäftliches.



Hervorragend bewährte
Nahrung.
Die Kinder gedelhen
vorzüglich dabei
u. leiden nicht an
Verdauungsstörung.



Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten,

Beitung: 29. Goutte wem Bruft.

Berontwertlicher Rebalteur für Tolitit: E. Hagerhorft für bas Kenilleton: J. L. A. Dagerhorft, für Weischabener Machrichen. Eport und Bollswerichten. liche. C. Motheror: für Reliani die Rachrichten. Aus der Ilmgebung Bermichten und Gerickestaal: D Diefenbach, für die Angeigen und Rehamen: D. Dannauf; duntlich in Biesbaden.
Drud und Berlag der L. Schellenbergieben gof Buchtuderei in Wiesbaden.

9933

€€66

Da ich wegen Abbruchs des Hauses Ende dieses Jahres nur noch während der nächsten Winter-Saison meine jetzigen Lokalitäten inne habe, unterstelle ich

# das ganze Frühjahrs- und Sommer-Lager in feiner Damen-Confection

einem grossen Ausverkauf.

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

Es bietet sich eine seltene Gelegenheit, wirklich erstklassige Ware billig zu kaufen.





H. Stein, Wilhelmstrasse 36.

\*Haus

Anfertigung nach Maass ohne Unterbrechung.

Niederlagen

Eine Wohltat für Gesunde und Kranke!



Verzüglichstes und bekömmlichstes Mittel zur Bereitung schmackhafter Salate, saurer Saucen und Speisen etc. — Nur bei Verwendung von Citrovin Vorzäglichstes und bekömmlichstes Mittel zur Bereitung schmackhafter Salate, saurer Saucen und Speisen etc. — Nur bei Verwendung von Citrovin kann man sich die Speisen gesundheitsmässig bereiten, da Citronenslure ein hervorragendes Heil- und Vorbeugungsmittel gegen vielerlei Leiden ist. Der Gehalt an dieser, dem deutschen Arzneibuch entspr. Citronenslure beträgt ca. 40 Proz. der Gesamtsäure und dürfte "Citrovin" daher auch zu empfehlen sein bei Gicht, Rheumatismus und ähnlichen Leiden, ganz besonders aber für schwache Magen, bei schlechter Verdauung, Magendruck, Appetitlosigkeit etc., wofür zahlreiche Anerkennungen, welche wir Interessenten auf Wunsch gerne übermachen. Citrovin-Essig ist nicht teurer als sonst. Essig, kestet per Literfi. ohne Glas Mk. 1.20, wird mit 2 Ltr. Wasser verdünnt und ergibt 3 Ltr. fertigen Speiseessig, à Liter 40 Pfg. Ueberall zu haben. (F. a. 1956) F 124

Fabrikanten: Fritz Scheller Söhne, Homburg v. d. Höhe. Engros-Verkauf für Wiesbaden u. Umgebung: Ed. Weygandt, Wiesbaden



Wliegenschräufe, Eismaschinen, Rollichuswände

Wellritiftr. Franz Flössner,

Schweine-Metgerei, feine Fleisch- und Wurstwaren

Ferniprecher 311. Biegbaden. Rirchgaffe 51. Täglich Versand nach auswärts.

Pramiiert mit goldenen Medaillen und Chrenpreis. 807



"Mera , bester hygienischer Korsett-Ersatz (Blistenhalter mit Leibbinde) von Agnes Fleischer-Griebel u. Lesemeister,

beseitigt starken Leib u. Hüften vollständig u. gibt

stolzo, elastische Haltung.

Von Professoren u. Aerzten warm empfohlen, spez. von Geheimrat Prof. Dr. E. von Leiden, Prof. Dr. M. Mendelsohn, Dr. Lahmann u. vielen Anderen, als beste Stiitze für den Leib bei einer großen Reihe von Krankheiten. K 189 Alleinverkauf:

34. 21083, Wiesbaden, Taunusstr. 2.



Mues, behalte das Befte! Bon ben vielen biefigen Schuhgefcaften empfiehlt fich ber

Mainzer Schuhbazar

ats wirflich billige reelle Bezugsquelle.

Marktstraße Vär. 11 im Saufe Des Meigermeifters Geren Barth. 7

Empfehle als befonders billig einen großen Boften

für herren, Damen und Rinder gu flaunend billigen Preifen.

- Leiet Alle! Serren-Aug. w. u. Garantie angel., Sofe 4, lleberg. 11, Rode gewendet 7 Mi., Reparat., Rein. u. Bugeln. Mufter g. D. Bl. Bileber, Sellmundfir, 3, B.

Hugo Smith Pianofortebau Anstalt Reparaturen o Stimmungen.

Die Gartenbauschule für Damen "Abeinfried" Offville a. Rh.,

halt bom 1.-6, Juli und Anfang Sept, unter Leitung einer flaatl, gepr. Roch fehrerin Obst. und Gemusseverungskurfe ab (für Privat- wie großen hank gerignet), verb, mit Bertauf ber Konferven. Behrgeld 12 und 18 Mt.
Anmelbungen bis 1, Juni erbeten. Beginn bes neuen Kurjus für Gartens bauschülterinnen 1. Oft. Anmelb. dafür werden schon jeht entgegengenommen.

G. Schwedler. Aerztlich empfehlen.

\*\* | \*\*\* | \*\*\*\* | \*\*\*\* | 1 Kr. | 2 Kr. | 3 Kr.

<sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fl. Mk. 1.75 2— 2.25 2.50 3.— 4.— <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. Mk. 1.— 1.20 1.35 1.50 1.70 2.20 Einzige Kognakbrennerei "Peters" in Cöln.

Warnung! Vor minderwertigen Nach-ahmungen, welche von Händlern unter ähnlicher Pirma ange-boten werden.

Man verlange nachdriicklicht

mit der Eichel

Vertreter: Carl Langsdorf, Emserstrasse 36.



Bienenhonig per Bfund ohne Glas,

Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Brobieren mit perichiebenen Carl Praetorius. Bienengüchter, Baltmüblfte. 46. Ze

Zel. 3205.



Reise-, Jagd- II. Sport-

Anzüge, Joppen, Mäntel, Beinkleider u. Westen,

der Witterung jeder Jahreszeit entsprechend,

in vollendeter Ausführung und bester Verarbeitung. — Gesetzlic geschützt. — Tausendfach im Gebrauch. — Grosser Erfolg auf de Internationalen Sportausstellung in Berlin.

Beamten-Verein, Lieferanten vieler Sportvereine.

Bich. Rühlicke, pineratr.9. Tel. 8324

# r. Ill. Hibersheim.

Schuhwarenlagers Ph. Preuss,

hier, Mauritiusstrasse 8.

Erste Friedrichsdorfer Zwieback-Fabrik,

Gen von these
gelisforten Friedrichsdorfer Zwieback kann
lob als leicht verfestiches und get schmeckendes
Cabbe für General und

Cobbok für Gesunde und Kranto bestens empiebles, ngenbad. Sr. Käller de la feeste, pr. Arst.

GESETZLICH GESCHÜTZT.

Emil Paulys echter Friedrichsdorfer Zwieback, von den ersten ärztl. Autoritäten des In- u. Auslandes empfohlen, insbes. für jed. Kranken, Wöchnerinnens Säuglinge etc., hat höchste Nährkraft. Gar.: mit rein. Butter geb., tägl. frisch-

unerreicht in Qualität, Röstung u. Feingeschmack. Zu haben in Bückereien-Kond., Delik.- u. Kolonialw.-Gesch. Vor Nachahm, wird gewarnt. Man verlange ausdrücklich Emil Paulys echten Friedrichsdorfer Zwieback.

der Firmen Jimenez & Lamothe in Malaga (Span.), der Compagnie Holandesa in Oporto (Port.) etc. Garantiert

Auf vorstehende Preise vergüte für leere Flaschen 10 Pf.

Pleichstrasse 18, Weinhandlung, Bleichstrasse 13.

Wilhelm Hirsch,

Es bietet sich hier die günstige Gelegenheit, gute und solide Qualitäten zu den billigsten Preisen einzukaufen, worauf das

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 39. Fernsprecher 3007.

geehrte Publikum besonders aufmerksam macht

Frankfurt a. M., Maiserstrasse f.

Der Konkursverwalter:

C. Brodt.

Neue Sendungen diesjähriger Ernte.

griechische Gesichts- u. Bade-

Schwammhalter.

Gummi-Schwämme.

Reichste Auswahl

billigsten Preisen.

Konkurs-Ausverkau

Verlobungsanzeigen in schönster Ausführung.

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt Friedrichstr. 39, nahe der Kirchgasse

Eingang durchs Tor.

Ich empfehle in bester Qualität, grösster Auswahl

und zu vorteilhaftesten Preisen:

Kirchgasse 47.

Telephon 213. Spezial - Geschäft für komplette Küchen.

Wichtig für Damen!

Stannend billig fausen Sie

Bosten eleganter Unterfaissen von

85 Pf. an, 10 Mr. Demdenspitzen

von 15 Pf. an, 10 Mr. Demdenspitzen

von 15 Pf. an, 10 Mr. Demdenspitzen

Lamens-Strümpse von 26 Pf. an,

Posten Serrens-Baccos Demden

und Masen, prima Qualität, von

Mr. 1.35 an, 1 Posten hocheleg, Erdes

füll Bettdecken, jowie Gardinen,

Stores und Scheibens-Gardinen,

mm zu rämmen, zu jedem nur ganedms um gu raumen, gu jebem nur annehm-baren Breis.

Bafdefabrit Faulbrunnenfir. 9,

Visit-, Einladungskarten, mein noch verhandenes grosses Lager

Franz. und Braunschweiger

Schwammnetze.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ellenbogengasse 15.

Fernsprecher 94



ist der Maßstab. – Wollen Sie sich die an-ziehende Frische der Jugend bewahren, so ver-wenden Sie Poudre Actina de Cologne (partimitt), eine hervorragende Neubeit auf (partumitt), eine hervorragende Neuheit auf wissenschaftlicher Grundlage zur Konservierung und Verschönerung des Teints, und vermel-den Sie alle Reispuder, die die Poren versto-plen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt plen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen. Actina ist von ausgereichneter Wirkung bei unreimem Teint. Rauheit. Rötung, Ausschlag Hirzbläschen usw. Mit einem Stückchen weichen Gemsleder oder Bausttuch aufzutragen, Actina-Puder (unparfilmitri. Bosen und Stresbeuteln).

Grosse Ersparnis an Puder infolge der neuen Art der Verpackung (gesetzt gesch.) Ein bewährtes Mittel zur Hauptpflege der Kinder (Wundsein), zur Pilege der Fässe. Beseitigt ieden Schweissgeruch. Eine Aunehmlichkeit nach dem Bade und der Rasur. Von den Arzten emplohlen.

-- Preis d. Dose parí. Mk. 1.20 (in 4 Farben), unparí. 20 Pf., in Streubeuteta 20 Pf. -- Apotheker #Hums Flora-Drog., Gr. Burgstr. 5, Drogerie Mochus. Taunusstr. 25, Drog. Sanitas. Mauritiustr. 3, Germania-Brog. (Apoth. C. Portzehl), Rheinstrasse 55, 50r. 35. Albersheim. Wilhelmstrasse 30, F12

bieten auch in den schwierigsten Fällen Hilfe und Erleichterung! Maassnehmen und sachgemässes Anlegen erfolgt durch

tüchtigen Bandagisten u. Orthopäden, so das Garantie für tadellosen Sitz in jedem cinzelnen Falle geboten ist.

Eigene Werkstätten befinden sich im Hause. Separator Asproberaum. Freundl. Damen- u. Herren-Bedienung.

Taunusstrasse 2. Spezial-Etablissement für die Anfertigung von orthopäd,

Apparaten und Maschinen aller Art. NB. Man hüte sich vor auswärtigen herumziehenden Händlern, die keine fachmännischen Konutnisse besitzen, sondern nur unbrauchb. Bruchbänder für teures Geld zu verkaufen suchen



Telephon 868.

Lagrimas

Marsala Muscateller.

Malvasier .

Alle Arten Hoffer und Reiseartikel.

1.25, 2,-

1.10

1.60

Gegründet 1878.

14 Bahnhofstrasse 14. Extra-Anfertigung. Reparaturen gut und billig.



Garantie für bestes Material und Verarbeitung. Unerreicht billige Preise.

Koffer- u. Lederw.-Fabrikation Adolf Poths Sattler u. Taschner



#### Vermischtes.

\* Gine Ronfurrens für Genfter und Bolfonichund findet in Baris in der Beit vom 14. Juni bis 15. Juli ftatt. An diefem Beitbewerb des guten Geichmades wird fich gang Paris beteiligen. Der haupijächlichfte Schmud foll in Blumen und frifchem Grun bestehen. Das Unterrichtsminifterium und das Aderbauminifterium baben für die am iconiten geichmudten Genfter und Baltons mehrere Preife ausgejest. Die Auregung gu ber Ronfurreng ift von Parifer Rünftfern ausgegangen und foll den 3med haben, die Bevolferung und bie Bemeinde für einen geeigneten Schmud bes Stragenbildes an intereffieren. In Wien bat die Gemeinde bereits im vorigen Jahre diefe Idee aufgegriffen und die Caulen der eleftrifchen Stragenbeleuchtung auf der Ringftraße mit reichem Blumenichmud ausgestattet.

\* Die Baldbrande und der Afcheuregen, die im April im nördlichen Teile der Broving Baldivia Schreden und Berfiorung verbreiteten, rühren nicht vom Bulfane Buebue (eima 40° 10' fitblicher Breite) an der argentintiden Grenge ber, wie guerft gemeldet murde. Rachrichten aus den dilenischen Stadten La Union und Puerto Montt, die jest vorliegen, melben, bof ein neuer Bulfan nordöftlich vom Ranco-Gee im Tale von Rennifna entstanden ift. Diefer Bulfon wirft nunmehr feit vier Bochen Steine und Miche ans, auch find ihm gu Beginn ber Eruption Lava und Bafferdampfe in großer Menge entströmt. Erftere bat einen Teil der Urmalder in Brand gefest. Durch die Michenmaffen find die benachbarten fleinen Geen und Gluffe ausgetrodnet ober in Chlamm verwandelt, felbit ein Teil des großen Ranco-Sees erfceint brefartig. Beithin ift das Land mit einer biden Afdenichicht bobedt, fo bağ bas Bieb jest, nachbem es bas Unterhola abgeweidet bat, and Mangel an Baffer und Rabrung fcmer leidet.

#### Mleine Chronik.

Moorleiche. über einer bei Bernuthsfelb im Deerbufer Moore vor einigen Tagen gefundenen Moorleiche bat, wie fich jest berausgefiellt bat, ein langer, etwa armbider Pfahl gelegen, ber fie niederhielt, fo baft alfo auch in diefem Galle mabricheinlich einer der Galle pon Bolfogericht vorgelegen bat, von denen Tacitus berichtet. Bejonders gut erhalten ift das icone Saar ber

Toten. Es wird fett nach den Schuben geficht, bauffe bei Moorleichen gefunden werden, ba das Moormaffer Leber befondere gut erhalt. Auffallend ift bei bem nach den fonftigen übereinstimmenden Bunden ange-nommenen Alter des Gundes (2. bis 4. nachdriftliches Jahrhundert) der gemufterte Cioff eines Teiles Der

In die Schlafe geichoffen und por ben Ing geworfen. Auf enlepliche Beife bat fich der 20jabrige Sandlunge. gebilfe Di, ums Leben gebracht. Bwifchen ben Stationen Diridgarten und Friedrichsbagen jagte fich ber Lebensmude, auf ben Weleifen fiehend, bei bem Berannaben eines Bororiguges eine Revolverfugel in den Ropf und warf fich bann auf die Schienen. Der Bug fuhr über ibn binmeg und verftimmelte ibn vollftandig. In der Rodtaiche murbe ein Bettel gefunden, auf ben DR. folgenbe Beilen ichrieb: "Liebe Eltern, verzeiht mir; ich habe bas Leben fait!"

Dit den Babnen befreit. Aus der Gejangenengeffe bes ftabtifden Araufenhaufes in Gera ift mabrend ber Racht der 28jahrige Druder G. Schaarschmidt entwichen, Die Glucht mar von ihm zweiseilos von langer Sand porbereitet. Er bat die eine der holgernen Gaulen, die por dem Bellenfenfter angebracht ift, nach und nach mit feinen Babnen fo weit durchgenagt, daß er fie durch-brechen tonnie. Die Beichabigung der Gaule bat er dann mit gefautem Brot verticht. Durch die giemlich Heine Difinung bat fich Co. burchgeamangt.

Begen Gelbitverftummelung murbe der Rustetler Gl. von ber 7. Rompagnie Des Infanierie-Regiments Samburg von dem Ariegsgericht der 17. Divifion gu gwel Jahren Gefängnis und Berfebung in die ameile Rlaffe bes Soldatenftandes verurteilt. Der Dustetier hatte fich mit einem Beil bas erfte Blied bes linten Danmens abgehadt. Er war ein vertommener Menich, ber im Dezember v. J. als unficerer Beerespflichtiger eingeftellt mar und fich auch beim Militar ichlecht geführt bat.

Die Mifare bes Chefargies. itber ein Rachfviel gu der von und feinerzeit gemeldeten Affare des Chejargies Dr. Sutier, ber Gelbumord beging, melber ein Brivar-Telegramm aus München: Der Gubneverfuch in ber Alage des Chrengerichtes des argilichen Begirisvereins gegen Dr. Quidde als Mibunterzeichner der Interpellation im Gemeindefolleginm in Cachen Dr. Sunter ift ergebnistos verlaufen. Die vier Argte, die in der Gigenicaft als Gemeindebevollmächtigte die Interpellation ebenfalls unterzeichneten, haben erffart, bag fie nie die bona fides bes Chrengerichtes hatten anzweifeln

In einer Progeffion verbranut. Alle fünfgig weiß. gefleidete und verichleierte Dadden mit brennenden Rergen in Ceglio bei Barri an einer Progeffion teilnahmen, geriet der Schleier eines Maddens in Brand. Das Rind lief amifchen ibre Genoffinnen, deren Goleier ebenfalls in Glammen aufgingen. Männer riffen ben Madden die brennenden Schleier ab, aber gwolf ber Madden hatten ichwere Brandverlegungen davonge-

Gine Bergweiflungstat, Der fonigliche Bantbuch-balter Gebihammer erichog im Balbe feine Frau und feinen neunfahrigen Cohn, machte außerdem einen Mordverfuch an feinem pierfährigen Sohn und einen Selbstmordverfuch, der jedoch miglang. Gehlhammer ftellte fich felbst der Polizei. Er gab ale Urfache verfehlte Speinlationen und dadurch berbeigeführte une gunftige Bermogensverhaltnife on.

Gin Manuffriptbieb? "Giornale d'Italia" veröffent. licht eine Meldung aus Ubine, die ber Bestätigung noch bedarf. Darnach foll dort geftern ein junger Biener Welchrier namens Robert Esler verhaftet worden fein, der ans der dortigen Bibliothef ein wertvolles Manuftript entwendet haben foll, Goler foll verjucht haben, fich im Gefängnis mit einem Taichenmeffer das Beben gu nehmen. Die Bermundung fei aber nicht

lebenögefährlich. Bermifte Bergiteiger. Die Studenten Bandich und Sildebrand, die am Mittwoch voriger Woche eine Tour ine Billertal machten und von dort nach Burich mandern wollten, werden vermißt. Ebenjo wird ein unbefannter Tourifi, der Ende 1905 von Gifchbachan den Bendelfteig bestieg und nicht in fein Sotel gurudliehrte, vermift. Seltfamermeife wird erft jett vermutet, daft der Tourift

verungliidt ift. Gin eutfommener Automobilcombn. Gin in ber Bilhelmftrage in Berlin radjahrender Arbeiter Ragreffus wurde von einem Automobil umgerannt und getotet. Der Straftmagenführer jagte davon und fonnte nicht fejtgeftellt merben.

In dem Orte Berhangnisvoller Sanseinfinrg. Camerano bei Ancona fturgte ein Sans ein. 5 Leichen und 3 Schwerverwundete wurden and den Trummern bervorgeaegen.

## Umtliche Anzeigen

en.

#### Befauntmachung. Mittwoch, ben 12. Juni 1907, nachmittags 41/2 Uhr

merben hier, Gerichtsftrage 2, Bimmer Rr. 32, verichiebene unbrauchbar geworbene Utenfilien bes Amtsgerichts öffentlich meiftbietenb F 256 perffeigert.

Biesbaben, ben 8. Juni 1907. Monigliches Mmtegericht.

## Bekanntmachung.

Mm 13. Anguft 1907, pormittage 10 Hhr, werben an ber Gerichtsstelle, Bimmer Rr. 63, vier ben Grben bes Rentners Rarl Chriftmann und ben Grben ber Witwe Muguft Müller ge hörige Adergrundstude, auf bem Leberberg und bem Galgenfelb, Sonnenberg, mit einer Wefamtgroße pon 56 ar, 62 qm gum Bwede ber Aufhebung ber Gemeinichaft zwangs: meife berfteigert.

Wiesbaben, ben 3. Juni 1907. Mönigl. Amtegericht, Mbt. Ic.

#### Befanntmadung.

Dienstag, den 11. Juni er., mittago 12 libr, merben im Berfteigerungs-lofale Rirchgaffe 23 babier:

#### 2 Antomobile und 1 Karofferie

bffentlich meistbietend zwangsweise gegen Bargablung bersteigert. Bersteigernug boraussichtlich be-F 258

Biesbaden, ben 10. Juni 1907.

## Bekanntmachung.

Mm Dienstag, b. 11. Juni, mittags 12 Hhr, verfteigere ich im Auftrage beffen ben es angeht, Berfteigerungslofale Rirdygaffe 23, babier:

#### 1 sameres Arbeitspferd, bieran aufdl. ein leichtes Arbeitspferb, freiwillig gegen gleich bare Bahlung.

Gerichte. Semiall, vollzieher, Arndiftrage 1.

Befanntmadung Der Kaifer-Friedrich-King bon der Moribitrahe die Gutenbergplat wird sweds Aufitellung bon Kandelabern auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverfehr polizeilich geiperet. Biesbaden, den 4. Auni 1907. Der Polizei-Prajident. v. Schend.

Befanntmadjung. Tie Lothringeritrahe von der Blüder- dis Beitenditrahe wird gweds Reparatur einer Waher- und Wasleitung auf die Dauer der Arbeit für ben guhrverfehr polizeilich ge-

Biesbaben, den 5. Juni 1907. Der Boligei-Brafibent. v. Schend.

v. Schend.

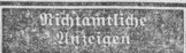
Befanntmachung,
betreffend Zahlung der Dundestener
pro 1907.

Die biesigen Dundebesiber werden
biermit aufgesordert, die Setener für
ihre steuerpflichtigen Dunde binnen
8 Tagen dei der städlichen Steueriasie (Zimmer 17, Rathaus, zu entrichten, widrigensalls Bestratung gemäß 12 unserer Hundesteuerordnung dom 11. Februar 1895 und Beitreibung im Berwaltungszwangsberfabren eintreten muß.
Biesbaben, den 7. Juni 1907.
Der Magistrat. Steuerverwaltung.

Breibant.

Dienstag, morg, 7 Uhr, minbermertiges Gleiich eines Ochien (45 Bf.), zweier Rinber (45 Bf.). Bieberverfaufern (Weifichbandt., Meugern, Wurftbereitern, Wirten und Rofigebern) ift ber Erwerb bon Freibanffeijch verboten.

Stadt. Chladithof:Berwaltung.



#### Blinden-Anstalt.

Bon R. G. wurden uns 25 Mt. geschenft. Den Einpfang dieser frdt. Rabe bescheinigt mit herslichem Pant Der Boritanb.

# Kaiferpreis=

am 13. und 14. 3unt. Wagenfahrt. Zweispänner

Landauer nach Gid und gurud 40 mt. Die vereinigt. Biesbabener Droichtenbefiger.



Petroleumkocher von Mk. 1.75 an, Spirituskecher empf. 671 Frz. Flössner, Wellritzstr. 6.

#### Berren, bie Buchhalter merben, fowie Damen,

Die ben Bernt einer Buchhalterin ergreifen wollen, werben biergu perfett ausgebilbet. Rar grundlicher, ben Borfenniniffen und Frabigfeiten genau angepafter Gingelunterricht, Dagigg, Sonorar. Reine Boransjahlung.

Wilh. Sauerborn, Raufm. Büder-Revifor und Worthftrafte 4, Bart.

#### Wittener,

Bickel im Ceficht und am Körper, Dlüten, Wimmerlu, Möten, Sommerfproffen, Gaut-jucken, Flechten, Kurunkel, Gautgeschwüre ra, werdaran leidet, zebrause die welt-berühmte Juder's Barent Medizinal-Seife, D. N.-P., ärztl. empfohlen und tausendlach bewährt, Kr. Mt. 1.50. Pefist Gigenschaften wie feine zweite ter Welt. Wuntderbare Griolge,

gumal bei gleichzeitiger Ammenbung bon Budooh, Greme, bem herrlichften und einzigartigften Dautereme, Preis Mf. 2.—, nerden jäglich berichtet. Jeber, ber bisber vergeblich hoffte, mache einen Berindt. Scht zu baben in fast allen Apothefen, Drogerien, Parfumerien ze. F 162

#### Der Brancubart wird entfernt durch

#### Apotheker Blums Inthaarungsmittel.

Echt à Flaken 1 Mk. in der Flore-Brogerie, Gr. Burgstr. 5. CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Soifteiner, Weftfaler und Roburger Schinken,

mit u. ohne Ruoden, bas Minnb im gangen Mf. 1.40 u. 1.50,

getomter Rollichinfen ohne Kuohen, im gangen bas pfd. Mt. 1.50, feinfter Schinkenfped,

jo icon mie Schinten, bas Pfund in gangen Studen Mt. 1.20, im Ausjan. 1.40, ff. Ladefdinten, Samburger Raudfteifch sc.

#### empfichtt J. C. Keiper,

Delitateffenhaus, Telephon 114. Rirdigaffe 52.



# Morgen Dienstag bei günftiger Witterung:

Großes Militär-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Regiments Nr. 21, Kasiel, unier Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Lisenke.

Johann Pauly. Es labet höflichft ein Mufang 8 Hhr. Gintritt 10 Bi. Ende 11 Uhr.

Großer ichattiger Garten.

und andere Sprachgebrechen werden geheilt. Vom Haniserfichen Eint enerkannto Sprachheil-Anstalt. Anerkennungen von Professoren und Aerzten der Universität Strassburg und auswärtigen Autoritäten. — Bünaptnustult unter stantlicher Montrolle-

HDIP. Lieber, Steinstr. 34, Strassburg. v. 5-8 Uhr abends, u. Sountag. den 16., v. 10-1 Uhr, im Zweig-Institut Bahnhofstrasse 10 II, Wiesbaden.

10 Pf. Rene Ital. Kartoffeln 10 Pf. Friedrich Schaab. Grabenstraße 3.

# Wegen vollständiger Umgestaltung unseres Geschäfts

Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe,

sämtliche Konfektion,

Morgenröcke, Matinees, Kostümeröcke in Wolle und Waschstoffen, Woll- und Wasch-Mostüme, Blusen, Regenmäntel, Unterröcke, Kinder-Kleider

bis auf das letzte Stück geräumt werden.

Die Preise sind teilweise unter der Hälfte des früheren Verkaufspreises ermässigt. Nie wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit.



Autklärungeschriften gratis von der Begründerin der modernen Toilettenkunst, Frau Elis. Bock. 22 Bismarckring 27.

Alle Artikel und Gratisschriften zu haben bei den Firmen: A. Stoss, Taunusstr. I. A. Machenheimer, Adler-Brogerie, Bismarchring f.

Frau Bock halt am 18. Juni, nachmittags 4 Uhr, einen

über obiges Thema in der Koge Plato, Friedrichstrasse 27, und erbittet regen Besuch. Näberes Anschlagsäulen.

Wie nen wird Jeder mit Bechtels Salmial-Sallfeife gewaldene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Bal. an 45 u. 25 Bfg. bei W. Machenbeimer, Drog. Milbus, E. Brecher, 3nh. Beerm. Misgen. Otto Lilie, Rich. Seyb. W. H. Birk, F. W. Miller, Drog, Minor.

Language O Hahanlain

Telephon 491.

Stabliffement jum Reinigen und Alopfen bon

jeber Art und Große.

Reinigung von Politermöbeln in ungertrenntem Buftanbe.

Bettfedern = Reinigung.

Muftrage werben entgegengenommen in unferen Laben in Wiesbaben:

Große Burgftraffe 13, Morigir. 13, Bismardr. 22, Emferfir. 2, Tannusfir. 55, Lugemburgplat 5.

#### So lange Vorrat, perfaufe eine große Partie

#### guter Weder gu bem billigen Breis pon 2.80.

Jedem Wecker ift meine Firma aufs gebrudt und bürgt für gutes Fabrifat und tabellojen Gang.

Erich Butroni. Ilhimader. Schwalbacherftr. 28, Laben, am Faulbrunneuplag.

Aechte Mreuznacher Mutterlauge in 3/1 - Ltr. - Krügen, sowie Originalkannen. Kreuznacher Mutterlaugen-Salz.

Aechtes Seesalz. Stassferter Salz. Kohlensäure-Bäder.

Fichtennadel-Extrakt. Badehauben, Badethermometer.

#### Grosses Enger in Badeschwämmen.

Ausgesucht feine Ware von schöner Form, sehr weich, angenehm und von grosser Maltbarkeit.

Sämtliche zum Verkauf gelangenden Schwämme sind gereinigt u. desinfiziert,

#### Gummischwämme. Looffahschwämme, Frottierlappen u. Rückenfrottierer. Wasserdichte Schwamm-

Bentel. Schwamm-Metze. Schwamm-Mörbehen. Antiseptische, hygienische und

#### medizinische Seifen. Tauber,

Telephon 717,



#### Alpenblüten=Creme

fir braune und verbrannte Saut, gegen Sommeriproffen giebt es gar fein anderes Mittel als diejes, aber nur der von Etementasts, Airol. Da es viele Nachahm. giebt, jo achte man auf die Firma. Aur echt n. allein i. der Paris-Sandlung bon 65.

## Das Geheimnis der guten Ködin!

In diesen Tagen wird straßenweise in allen Haushaltungen M. SchmeiserKancen-Würfel gratis berteilt, um alle Hausfranen mit dieser unschähbaren Neuheit besamt zu machen, durch welche die Herfiellung gehaltvoller, fraftiger, wollschwedender Saucen zu allen gebratenen Pleischspeisen, zu Gulaich, zu Bfeffert, keisch, Konsaden, sowie zu allen Arten Wild und Geflügel so sehr vereinsacht wird, daß tatiächlich sehen Kinde die Zubereitung einer schönfardigen, sämigen in ieder Beziehung prachtvollen Sauce gelingen muß. "Bersuch macht fung", beshald sei allen benkenden Hausfrauen beingend empsohlen, mit der Gratisprobe unter genauer Beschung der einsachen Gebrauchsanweisung einen Bersuch zu machen. Wer dieselbe nicht beachtet, schädigt sich selbst. Berlangen Sie bei Ihren Kaufmann: 3hrem Kaufmann:

#### M. Schmeißers Saucen-Würfel

Bu haben in allen einschlägigen Geschäften. für 10 Pf.

für 10 Bf. General-Depot u. Engros-Bertrieb: Albert Strauss & Comp., Frant. furt a. Wain. Bertr. für Biesbaben, Mains u. Umgeb.: Arthur Metzscher, Mains, Kaifer-Bilhelm-Ring 72.



(Inh. Hermann Kubasch)

Tel. 3579

Langgasse 16 Gegr. 1824 empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezialinstitut für Augengläser, optischer und mechan. Instrumente.



Frau Beumelburg

empfichlt sich als Brzilich gepriffte Masseuse zur sorgfältigen Ausführung ärztlicher Verordnungen. Elektrische u Vibrations-Massage.

Kaltwasser-Behandlung in und ausser dem Hanse. Telephon 2668. Richistrasse 12, 1.

0

#### 00000000000000 Chem. Reinigungs-Anstalt §

## Färberei Cauesen & Heberlein 🖔

Läden:

Gr. Burgstr. 13 - Moritzstr. 13, Emserstr. 2 — Bismarck-Ring 22, Taunusstrasse 55,

Tel. 491.

Reinigung von Möbeln? in unzertrenntem Zustande. 000000000000

Zeichnungen auf die neue

# Duisburger Stadtanleihe

zum Emissionskurse von 99.- % werden bis spätestens 12, Juni 1907 provisionsfrei entgegengenommen von

#### Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse III. Jest ift es Beit! Die Commerfproffen gu befampfen.

# BION



B .

4

Empfohlen

DOA

don

(patentamif. Do. 2 perftarft entfernt Commers fproffen, Connens. brand, braune Saut gelben Teint. Wedst Wafon à 1 Mart in

Apotheker Blums Flora-Drogerie, Gr. Burgftrage 5, Telephon 2433,

# Korpulenz

(Bettleibigteit) und die damit verbundenen Unguträglichfeiten, verhindert in beseitigt ohne Beruss-fiorung und ichabliche Folgen mein feit Jahren vorzüglich bewährter Zebr- u. Entfetinngstee "Focus" 364 Bu begiehen:

Unr Aneipp-Haus, 59 Rheinftrage 59.

## Raths frild gewidelte Freunde. Borgugl, Cnalitat, bod) milb. 10 St. 80 Bi., 6 St. 50 Bf.

Jac. Rath. Birmgaffe 26. - Zel. 594. Bruchleidende.

Empfeble meine patentierten Sehnen-Bruch haltenbe Banber, John Weibler, Richlitt, 17,

Kurhaus zu Wiesbaden. Montag, den 10, Juni.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kapellm. Ugo Afferni.
Nachmittags 4½ Uhr:

1. Ouvertire zur Oper
"Dimitri Donskoi" . A. Rubinstein.
2. Ave Maria . . . . Schubert-Lux.
3. Polonnise As-dur . F. Chopin.

Nen-Wien, Walzer , Einzog der Götter in Walhall aus dem Musikdrama "Rhein-. R. Wagner. 6. Ouverture "Zur Weihe

des Hauses" . . L.v. Beethoven,
7. Entracte Gavette für
Streichorchester . . E. Gillet.
8. Ballettmusik aus der
Oper "Die Camisarden" A. Langert.

Abends 81/2 Uhr: 1. Ouverture zu "Robes"

pierre" . . . . H. Litolff. 2 Chor der Friedensboten aus der Oper R. Wagner.

Rienzi"
3. Danse slave .
4. Largo in Fis-dur für E. Chabrier, Streichorchester . . Jos. Haydn. 5. Melodien a. Lorizings

Opern . . . . A. Rosenkranz, 6. Abschiedsständelsen

 Abschiedsständelten
 für Trompole
 . P. Herfurth
 Solo: Herr E. Schwiegk
 Ballettsuite a. "Sylvia" I. Delibes
 a) Prélude — Les Chasseresses
 b) Intermezzo — Valse lonte
 c) Pirzinati c) Pizzicati, d) Cortège de Bacchus.

8. Einzugsmarsch der Gladistoren . . . J. Fúcie.

## Heiligenberg beim Bodensee

Höhenluftkurort S00 Met. üb. dem Meer Hotel und Pension Winter. Bestrenommiertesies Haus in schönster Lage mit anerkannt guter Verpflogung. Grossartige See- und Alpenaussicht. In unmittelbarer Nähe prachtvolle Hochwaldspaziergänge. Sommerresidenz des Fürsten zu Fürstenberg, Schloß mit bedeutenden Kunstschätzen. Bahnstation Leustetten-Heiligenberg (Bodenseegürtelbahn).

Prospekte durch den Besitzer J. Winter. F121 spaziergänge. Sommerresidenz des Fürste stetten-Heiligenberg (Bodenseegürtelbahn).

Taunusstr. 57, gegenüber d. Röderstr. (8-1, 3-6.) Prospekte. - Fragen Sie Ihren Arzt!

Kurz und gut!

Abenb-Ausgabe, 2. Blati.

Für die Hälfte

des Katalogpreises, selbst bei Einzelbezug, liefern wir Ihnen Alles, dadurch kosten Fahrräder Mk. 57.60, Freilauf 3 Mk. mehr. Multiplexräder 6 Jahre schrift!, Garantie. Luftschlauch 2.50, 2.75, 3.75, Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75. Schriftliche Gerantie. Sattel 1.60. Fusspumpen 80 Pf. gratis und portofrei. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesneht. Hoher, leichter Nebenverdienst.

sucht. Hoher, leichter Nebenverdienst.
Multiplex Fahrrad-Industrie, Berlin 144, Gitschinerstrasse 15.



Friedrichstr. 43. Sommer-Preise!

per Ztr. 1.65 Mk. Wells ret Haus Nuss I u. II Mohlen Nuss III ", Mellerie " Briketts "Union" Blolzkohlen zum Bügeln.

Bei 10-Ztr.- u. Fuhrenabnahme entspr. billiger. Bezug nur von ersten Zechen

Telephon 479. Karl Kirchner, Rheingauerstr. 2.



"Heisswasser-Bruck-Automat".

#### Villingen, babiich. Shwarzwald. Waldhaus Quinde

empfiehlt fich ju rubig, fühlen Aufentholt, Inb. Marte Cuincke.

Rhabarber (feinster Queen Victoria), vollständiger Ersatz für Aepfel, per Pfund 10 Pf. Gebr. Hattemer,

2030 Telephon 3988. Frisier- u. Staubkämme, 661 Aufsteck- u. Seitenkämme, komplette Kamm-Garnituren in feinsten u. modernsten Ausführungen empfiehlt in reichhaltigster Auswahl Tel. 32:2. Adalb. Gärtner, Merktstr. 13.

Jahre bewährt fich nuns mehr Metter's Snarwaster (München), ficatl. geprüft u. begutachtet. 3. h. um 40 Mf. n. Mf. 1.10 bei 39 Adler-Drogerie, Bismardring 1. F74



Gust. Schulze, Rlavierstimmer am Ronigl, Theater Scharnhorfifte, 17, Gart, Ründl, Be-ftell, v. 2-3 Uhr. Abgeipielte Maniere werben g. borgigt, neue eingefanicht.

CHARLES TO SERVICE AND ADDRESS TO SERVICE AND

Beinfte neue Maties = Heringe stud 20 v. 25 gt., neue Sommer-Malta neue 3tal. Startoffeln Bfb. 12 Bi. empfichit 806 J. C. Keiper, Sirdg. 52.

Sommeriproffen,

Bidel im Gleficht und am Rorper, Bluten, Witesser im Genat und am Abster, Seinen, Witesser, Binmurth, Röten, Hattinger, Hechten, Hurmfel, Hautgeschwitzer, werbaran leibet, gebranche die weltberühmte Zuder's Satent - Medizinal - Seife, D.R.-B., ärzlf. empjoblen und tansendsfach bewährt, Preis Mf. 1,50. Vesitht Eigenschaften wie feine zweite ber Weit,

Wunderbare Erfolge, gumal bei gleichzeitiger Anwenbung bon Buckoll Crome, bem berrlichten und einzigaritgiten aller Hautreames, Breis Mf. 2. "werden täglich berichtet. Jeber, ber bisher vergeblich hoffte, mache einen Berinch. Echt 3. bab. in fast allen Apothet, Drogerien, Parfümerien n. F 162

Künfil. Plumen, prap. Balmen, grune und Gilbermyrten, Mobeblumen aller Art. Rabfahrichnuck. prap. Arange borratig.

Runftblumengefchäft B. v. Santen, Mauritiusftr. 8.

## Ihampoonieren

Mk, 1.— mit Tagesfrisur, RE. Giersch, Goldg. 18, 1. Laden v. d. Langg.

Kartoffelu im Kumpf 25 Pf. Greifenauftraße 27.

Brima Schwarzbret,
Loib 40 u. 45 Pf. Mublgafie 5, 1.
Ein junger Kriegshund,
1 Jahr alt, billig zu bert. Reiche-

beileit Theater. Gin febr icharfer, machiamer, raffen-reiner Wolfofpit, ein Johr alt, billig

Wills. Ruppert, Galiviri, Rieber Balluf am Ribein.

Bechstein= Zilüthner= Biano ober Blügel

gu faufen gefucht. Off. u. Di. 580 an ben Tagbl. Berl.

Ein feines Dorfelber Billard, in Brivatbefis, ift w. Wohnungs-Bechiels billig abzugeben. Rab.

Puch üb. b. Che geg. Rinderjeg. 1 1/2 Mf. 280 Blutit. n. Buch Francuarzt I 1/2 Mf. Sieftaverlag Wr. 26. 28 Hamburg.

im Tagbl. Berlag.

## Geldschrank,

gut erh., wegen Anschaffung eines gang groben Schranfes b. ju vert. Fr. Off. unter VV. 520 an den Lagbl. Berlag.

breiswert zu berlaufen. Räheres im Laght.-Berlag. Ky 1 Biener Aragen-Bügelmaschine billig zu berf. Berliner Reuwascherei, Bertrangtraße 9.

Fahrrad mit Freilauf bill. 3n vert.
Schwalbacheritraße 19, Laden.
Alee, 1'/. Morgen,
zu bert. (Tennelbach) bei Schüller,
Rauergaße 14.

Gur Mobel fofortige Raffe. Bei foulanter Bejahlung faufe kompl. Wohnungs-Ginrichtungen in jeder Sohe, gange Billas und kompl. Rachläffe, einz. gute Stude. Incob Fuhr. Möbelhaus, Bleichftraße 18.

Gröftes Geicaft Diefer Brauche bier am Blage. Telephon 2787.

Mahagom: Schreibtisch,

gut erhalten, ju taufen gefucht. Offerten mit Preis sub U. 521 an den Tagbi. Berlag.

beschafft diskret u. direkt v. Kapital, a. Ratenrück-zahlg. machweistich A. Blüher, Wiesbaden, Dotzheimerstr. 82, P. r.

35 40,000 Mt. auf 1. Supothefen auch n. b. 28., auszuleiben. Elise Henninger.

Supotheten u. Immobilien, Morisftr. 51. Beldie alleinft. Dame ober Bitwe leibt jg. Mann Wt. 20 30? Strengte Berichwiegenheit u. danfbarfie Anertennung zugesichert. Offerten unter G. 522 an den Lagdl.-Berlag.

Suche 20—30 Marf bistret zu leiben. Kildzahlung nach llebereinfunft. Offerten u. B. 522 an den Tagbl.-Verlag. Verfönlicht. m. schuldenfr. Hansk., deck zurzeit in bedrängter Lage, dittet Seldingeber um gütige hilfe mit 150 Ml. Katenweise Rüdzahl. u. hobe Linsen n. Uedereinfunft. Gest. Off. u. W. 522 an den Tagdl. Berlag.

Billa-Bertauf.

Eine nen erbaute, mit allem Komfort ber Renzeit ausgestattete Viffa, ents-baltend 16 Räume, am Einde des Kurs-par's gelegen, in gesunder Lage, preis-wert zu verfaufen. Räheres durch die Jumobilien-Agentur Courad Carle, Blücherstraße 11, 1.

Wegzugshalber

in bas Ausland verlaufe meine ber Mengeit eingerichtete Biffa (eleftr. Licht, Gas- und Wafferleitung) in feiniter Bage Anerbachs (heffen) billigft. Rab. ber Bef. Mt. un. ubemmett. Burgftraße.

Nähe Wiesbadens

angefangene Bissa mit za. 2600 [1-Mtr. Terrain Bald, herrlich gelegen, ift preis-wert zu verfaufen ob. zu vertaufden. Wilse Kkommänger. Morthftrage 51, B.

## Villenterrain.

Großes Billenterrain mit Bier- und Ausgarten in Blesbaben, Gde Solms-n. Humboldtftraße, ju verfaufen. Rab. Burean, Luifenplah 1, Bart.

Abschriften mit Schreib-maschine schnell, billig. Heb. Binke, Kirchgasse 30, 2. Telephon 3875.

Mbichriften, Bervielfältig. 2 pon Benan, Abreffen, Bitularen, Aften, Mannifript, ze. ichnell b. b.

Schreibstube Langgaffe 25.

Schneider empl. fich im Ausbeffern, W. Butzbach, Geerobenftr. 11, Ditb. 3. Schneiberin

hat noch einige Tage in der Woche zu bei., a. d. H. Treineidenstr. 4, S. 2L Maschinenstrickerei (Strümpfe, beforgt billig Frau Bertha Bender,

Seffutunbfirage 45. Büglerin fucht noch einige Kunden außer dem Haufe, am liedsen Privat. Räheres Mortsitraße 6, Stb. Bart.

Maiderei u. Feinbuglerei f. feine Gerrenwafde, Gard., Blufen nim. Emferfrage 8, Stb. 2 St.

Frauenleiden bisfrete, befeitigt. Off. unter . 395 an ben Tagbi. Berlag.

000000000000 Teppich-Reinigungs-Anstalt, Teppich-Klopfwerk 536

Canesen & Heberlein Lüden:

Gr. Burgstr. 13 - Moritzstr. 13, Emserstr. 2 — Bismarck-Ring 22, Taunusstraße 55.

Aufarbeiten von Bettfedern Tel. 491.

akulatur in Päeten zu 50 Ptg.

der Zeatner Mk. 4. su habou in Tagblatt-Verlag,

Gine erftliaffige alte beutiche Lebens- und Unfall-

Berf.-Gef.
mit borzüglichen neuen Einrichtungen beabsichtigt in Wiesbaden eine neue Geschäftstelle zu errichten und sucht zu diesem Zwede einen selbständig arbeitenden Herrn als

General-Vertreter

stt engagieren. Die Bertretung fann eb. neben einem anderen Berufszweige geführt werben und finden auch Richtsachseute Berickfichtigung, wenn sie Einführung in bessere Kreise haben und sich ber Sache mit Energie annehmen wollen. Einführung erfolgt durch geschulte Beamte. Die Stellung ist angenehm und selbständig. Bension sam erworden werden. Gest. aussicht. Offerten erbeten unter M. 6232 an Maasemstein & Vogler A.-G.

stein & Vogler A .- G., Frantfurt a. DR. Dermannstraße 19, 3 r., 1 gr. Lim., Küche, Keller, mit od. ohne Mans., p. 1. Juli. W. Wellrigftr. 51, Kons.

9. 1. Anti. R. Wellristr. 51, stont. Nübesteimerftrade 3, 1. Etage, 7—8. Simmer, Bailone etc. per 1. Ott. zu vermieten. Käh. dajelbst oder Gonnenbergerstraße 45, 2. 1902 Albrechtstraße 46, O. 1 r., mbl. Sim. Scharnboristraße 35, B. r., m. Sim.

Junger Kaufmann fucht engl. u. franz. Unterricht. Off. m. Breisang. u. E. 522 Tagbl. Berl. Sauss und Küchenmädchen gesucht Rheinstraße 21. 7768

Lehrmädchen

geg. Vergüt, wenn mögl. für ofort, gef. Harberei Gebr. Rover, Langgaffe 12. Ranggane 12.
Aspierer,
ber auch in allen anderen photogr.
Arbeiten tüchig ift, findet dauernde
Stellung. A. Barf, Hofphotograph.
Ausdisse f. fl. Fremdenpension
gesucht Taunusttraße 57, 3 r.
Bursche in Wild-Geschäft
sofort gesucht Oranienstraße 34.

Gebildete Dame,

gesund, wirtschaftl, tücht, zwert, selbst, tätig, mit borzigl. Zeugn., iucht Stell. 3. Hibr. eines Hausbalts, en. Zimmersinspektrice, f. d. Saison. Offerien erb. unter A. Be. an Mudolf Mose, Bad Nauheim. (FNhm. 4014) F125 Berl. am 7. d. M. gold. Rabel m. Vilg, Diamant u. Rubin. Abg. g. Belodn. Abeingauerftr. 2, 2 l.

Serforen ein goldenes Kettenarmband und ein Baar hellgelbe lange Glacsbandschube, Biederbringer erbalt hohe Belohnung Rüdesbeimerkrahe 2. Bart.

Regenstein mit fiberner Krüde am Freitag siehen gebt. Geg. Belohn. abz. Bierstadterstraße 32. 7781 Ein goldenes Armband berloren. Abzugeben gegen gute Be-lohnung Hotel Abler, Bureau.

Amethnitbrofche mit Verleneinfaffung berloren. Geg. Belobnung abzugeben Kapellenitt. b8. Sommer-Hebergieber,

grau und grün melieri, Samstags borm, bergeften auf Bant Taunus-ftraße b. Kochbr, Kind. w. geb., denf. aeg. Bel. absug. Bismardring 18, L. Berføren sw. Chaussechaus - Rlingemühle eine gold. Uhr mit einem Teil Kette. Geg. gutte Belohn, abs. Dellmundstr. 37, B. Berføren Tafdenstuck.

Berloren Taschentucht. 31. A.
Berloren Taschentuch.
J. H. ged. Abgungeben Hotel zumt Spiegel gegen Belohnung.
Berl. Danbiniche mit '/. Tee.
Witte abz. Bäderei Steinmann, Ring.
Al. schwarze Loranette vertoren
Billbelmitr. bis Webergasse. (G. Bel.
abzug. Schone Ausgischt 24. Rirberger.

Kleiner schwarzer Dackel

Broipeft n. Daufiche, gratis.

Broipeft n. Daufiche, gratis.

Broipeft n. Daufiche, gratis.

Bhrenologin!

Brothender. Leivia.

Borderhaus nur 1. Etage.

Bu iprechen: Hür Damen und herren.

Bitte gt. j. L. Gr.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen. Schwarze Röcke. Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. vom einfachsten bis zum aller-

feinsten Genre.

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

#### Banklaguna.

Für bie vielen Beweife berglicher Zeilnahme bei bem Dinicheiben meines geliebten Gatten Bermanbten, allen Freunden, Rollegen und Befannten, fowie für bie gabireichen Mumenipenben meinen innigften Dant.

3m Ramen ber trauernben & nierbliebenen:

Frau Brier Solbufch nebft Rind.

## Dantsagung.

Muf Diefem Wege unfern berginnigften Dant Allen, Die und fo mobituend bei bem fcmeren Leiben meines teueren unvergeflichen Manues, meines lieben Baters gur Geite ftanben und allen lieben Bermanbten, Freunden und Befannten für, tas lette Geleite gur emigen Rube und besonders bem Ratholifden Mannerverein fur Die gablreiche Beteiligung, fowie für die reichen Blumen- und Rrangfpenben.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Frau Marie Schwarz, geb. Oppenhäufer. Margarete Schwarz, Tochter.

Wiesbaden, ben 10. Juni 1907.

#### Todes - Anjeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Mitteilung, daß unfere innigftgeliebte gute Mutter, Schwiegermutter und

fran Anna Miller, geb. Seibel, Bitme, Samstag nacht nach langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen: Mar Miller, Königl. Bolizeifefretär, und Frau. Johanna Franke, geb. Miller. Keturich Franke, Königl. Gifenbahn-Betriebsingenieur. Alois Miller.

Miedernhausen, Micobaden, ben 10. Juni 1907. Die Beerbigung finbet Dienstag vormittag 11 Uhr in Miebernhaufen ftatt.

Beboren: Am 5. Anni: dem tiadl. Zaglöhner Franz Schutenbaus e. S., Aulius. Am 2. Anni: dem kuticher Pernhard Bedier e. T. Bernhardine. Am 1. Juni: dem Kuticher Bilbelm Soif e. S., Boul Bill. Am 6. Anni: dem Kaufmann Emil Althonus e. T. Am 3. Anni: dem Franzericheiner Richard Preibrud e. T., Margarete Karoline Solome. Am 2. Anni: dem Schlöffer Georg Berghof e. T. Am 3. Anni: dem Grundardeiter Deinrich Schöffe. E., Margarete. An 4. Anni: dem Grundardeiter Michael Dieges e. Z. Lidwig Karl. Megiftern

Mus ben Wiesbabener Bivifftanbe

Grundarbeiter Midjael Dieges e. S. Ludwig Karl.

An fac b o t en: Magistrats Sills arbeiter Ariedrich Bremer dier mit Robanneite Reumann der, Austider Bhilipp Geinrich Mohr in Schierkein mit Maria Franzissa Paier daselba. Kellner Geinrich die dier mit de bannette Hohn dier. Aufrimann Josef Cods dier mit Jeria Birron dier. Fabrischein der mit Ichanner haus dier mit Icha danger, kal. Des governsangerin dier. Cellist Eugente Albini in Saludecio mit Delia Mugget dier, Glaser Friedrich Treis in Biedrick mit Karoline Fell die Ribin in Ger Friedrich Lieb diebrich mit Karoline Beir Berebelicht: Am 6. 3 Schuhnscher Beier Görr bier Ragdolene Katharine Philip Birfenitod bier. Am Kanaleigehilfe Christian Meister mit Katharina Summel bier. handler Deinrich Englert hier mi Frieda Reinhard bier. Verwitweie Rimmermann Wilhelm Vetri bie mit Elisabeth Herrmann bier. ner Ernit Beif bier mit Deuffing bier.

Teuffing bier.

We ft o'r be n: Am 6. Juni: Albert, E. des Kutichers Jasob Engel.
6 A. Am 7. Juni: Echuhmachers meister Josef Echudars, 70 J. Am
6. Juni: Mosailleger Peter Koldud, 27 J. Am 7. Juni: Mosailleger Refer Koldud, 27 J. Am 7. Juni: Mosailleger Beter Koldud, 27 J. Am 7. Juni: Bethelm Jeider aus Friedenau, 67 J. Am
7. Juni: Eelde, geb. Lourie, Britise des Kaufmanns Galomon Leidin

# Dantsagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meines lieben Mannes, unferes guten, treuen, unvergeflichen, nun in Gott rubenben lieben Baters, befonders für die troftreichen Borte bes herrn Pfarrers Briebrich, ber Trauermufit, bem Rriegerverein "Germanias Mllemannia", bem "Turnberein", feinen werten, treuen Befchaftstollegen, allen Freunden und Befannten, fowie für die gablreichen Krangipenben fagen auf biefem Bege unfern innigften Dant.

> Karoline Ullius, Wive., nebit Angehörigen.

Wiesbaden, ben 10. Juni 1907.

#### Todes = Anzeige.

Freunden und Befannten hierdurch bie fcmergliche Ditteilung, bag heute morgen 31/2 Uhr unfere liebe gute Mutter,

#### frau Anna Heine,

nach furgem, ichwerem Leiben fauft entichlafen ift.

Wiesbaden, den 10. Juni 1907. Dogheimerftrage 46, P.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 12. b. D., nachmittags 5 Uhr bom Leichenhaufe aus ftatt.

Die tranernden ginder.

Heute morgen entschlief nach längerem Leiden im 92. Lebensjahre meine liebe Mutter, unsere gute Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter, Tante und Grosstante,

## Frau Domänenrat Reichmann.

geb. Bohn.

Die trauernden Hinterbliebenen, im Namen derselben:

Mina Reichmann.

Wiesbaden, den 8. Juni 1907.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Dotzheimerstrasse 4, aus, die heil. Exequien finden Mittwoch, vormittags 91/4 Uhr, in der Bonifatiuskirche statt.

# Statt besonderer Unzeige.

heute entschlief fanft nach langem Leiden unfer lieber Gatte, Dater und Grofvater,

# Herr Arnold von Sachs.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1907.

Die Beerdigung findet gang in der Stille ftatt.